



LANDKREIS LEIPZIG *Journal*

4/24



Bildung & Beruf



Wir suchen ab dem **1. August 2024** eine/einen
– **Verwaltungsleiter*in für Buchhaltung,
Finanzverwaltung und Personalmanagement** –

unbefristet in Vollzeit (40 h/Woche).

Buchhaltung, Finanz- und Rechnungswesen:

- Führung der Buchhaltung mit:
 - Lohnbuchhaltung (mit externer Begleitung), Finanzbuchhaltung
 - Bilanzbuchhaltung
 - Kreditoren- /Debitorenbuchhaltung
 - Anlagenbuchhaltung
- Prüfung, Kontierung und Verbuchung von laufenden Geschäftsvorgängen
- Bearbeitung von Rechnungsein- und Rechnungsausgang inkl. Rechnungslegung
- Bearbeitung der Finanztransaktionen von Gästen, Konzertbesuchern und Geschäftspartnern
- Unterstützung bei der Erstellung der Jahresabschlüsse nach dem HGB in Zusammenarbeit mit Geschäftsführer, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
- Erstellung von Finanzübersichten für Konzert- und Akademieprojekte der Unternehmung in Abstimmung mit der Geschäftsführung
- hauptverantwortlich für Handkasse der Unternehmung (Führung Kassenbuch)
- Abwicklung von Einzahlungs- und Auszahlungsanordnungen, Kassenbuchabrechnungen
- Angebotseinholung, Auftragsvergabe in Abstimmung mit dem Geschäftsführer
- Tätigen der GEMA-Anmeldungen sowie Abführung von Gebühren an die GEMA und Künstlersozialkasse
- haushaltsrechtliche Bearbeitung und verantwortungsvolle Erstellung des jährlichen Wirtschaftsplanes der Unternehmung mit dem Geschäftsführer
- Kostenkontrolle und selbstständiges Anzeigen von Trends/Störfaktoren dem Geschäftsführer gegenüber
- Auswertung, Analyse und Interpretation von Zahlen und deren Berichterstattung gegenüber der Geschäftsführung, Gesellschafter und Fördermittelbehörden
- Drittmittelrecherche und Mitarbeit bei der Beschaffung von Fördergeldern und Zuwendungen sowie Spenden und Sponsorengeldern
- Erstellung von Fördermittelanträgen, Tätigen von Fördermittelmanagement (Auszahlungsanordnungen und Finanzcontrolling)
- Anlegen und Pflege von Statistiken
- Allgemeine Büroorganisation/ Verwaltungstätigkeiten

Versicherungswesen und Datenschutz:

- Bearbeitung von Versicherungsfällen zur Schadenregulierung in Zusammenarbeit mit externen Partnern
- Pflege von Inventarverzeichnissen, Instrumentenlisten der Musiker*innen
- Zuständigkeit für die Versicherungspolizen und deren korrekte Beitragszahlung

Mitarbeit bei Konzert- und Akademieveranstaltungen:

- Begleitung und Unterstützung von Eigenveranstaltungen und Veranstaltungsformaten von Dritten der Unternehmung
- Führen der Tages- bzw. Abendkasse sowie Eintrittskassierung und Abrechnung ggf. mit Ticketsystem (Scanner) sowie EC- und Kreditkartenzahlung
- Mitarbeit bei Empfang von Gästen und Geschäftspartnern der Unternehmung
- zum Teil Begleitung der Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Konzert- und Akademieveranstaltungen

Es erwartet Sie ein familiäres Arbeitsumfeld. Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt 40 Stunden wöchentlich. Nach der Einarbeitung und dem Gesamtüberblick zum Tätigkeitsfeld ist ein Arbeiten im Homeoffice bei uns je nach Dienstplan und Erfordernis zur Präsenztätigkeit im Büro gängige Praxis. Es erwartet Sie ein eigenverantwortlicher Tätigkeitsbereich mit flachen Hierarchien zu Ihrem Vorgesetzten. Im Rahmen des Kulturbetriebes sind Sie Teil der Veranstaltungscrew und erhalten wertvolle sowie spannende Einblicke in Konzert- und Eventformate. Sie unterstützen zum Teil bei Konzertdurchführungen in den Abendstunden, an Wochenenden und ggf. an Feiertagen. Die Einsätze zum Konzertbetrieb werden durch Freizeitausgleich und individueller, flexibler Arbeitszeitregulierung ausgeglichen. Der Jahresurlaub beträgt 30 Tage. Eine Einarbeitung ist bis Mitte September 2024 vorgesehen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, Lebenslauf und Foto, Arbeitszeugnissen, Referenzen ggf. Zusatzzertifikaten senden Sie bitte an:

Sächsische Bläserphilharmonie
c/o Deutsche Bläserakademie GmbH
Geschäftsführer Herr Falk Hartig
Steingrundweg 1, 04651 Bad Lausick
Tel.: 034345- 52580; E-Mail: hartig@saechsische-blaeserphilharmonie.de




SPIELZEIT 2024/25 PREMIEREN IN ALTENBURG

MUSIKTHEATER

Riemannoper
My Fair Lady
Cavalleria Rusticana/ Pagliacci

SCHAUSPIEL

Krabat und der König
Maria Stuart
Peterchens Mondfahrt mit Anneliese
Rhythm Is a Dancer
Das Gewicht der Ameisen
Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui

PUPPENTHEATER

Oskar und die Dame in Rosa
Mein ziemlich seltsamer Freund Walter
Der kleine hässliche Vogel

BALLETT

Shadow of Blaubart
Der Nussknacker – Clara und die Kristallkugel
Die blaue Stunde

KONZERT

Philharmonische Konzerte
Kammerkonzerte
Foyerkonzerte
Sonderkonzerte

TIPP

2 Theaterkarten für die Große Bühne und eine Übernachtung
im Doppelzimmer eines 3- bzw. 4-Sterne-Hotels inkl. Frühstück
ab 135 €

Zwischen Schule und Beruf

Liebe Leserinnen und Leser,

wie geht es nach der Schule weiter? Dies ist wohl die wichtigste Frage, die sich Jugendliche stellen. In diesem Heft möchten wir die vielseitigen Perspektiven im Landkreis aufzeigen. Zum einen bieten die Unternehmen in unserer Region den jungen Menschen als Ausbildungsstätten einen guten Start in das Berufsleben und langfristig sichere Arbeitsplätze. Die Wirtschaftsförderung des Landkreises hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Firmen sichtbar zu machen. Mit Online-Formaten wie „Vom LKL gesucht“ oder „JobVlog“ können Schülerinnen und Schüler, aber auch Studierende hinter die Kulissen der Firmen schauen und interessante Informationen zu den Themen Ausbildung und Berufsstart erhalten.

> BERATUNG UND VERANSTALTUNGEN

In Deutschland gibt es fast 350 Ausbildungsberufe und etwa 20.000 Studiengänge. Da bedarf es Informationen und Beratung, um zu einer guten, passenden Entscheidung zu kommen. Im Landkreis Leipzig gibt es ein breitgefächertes Netzwerk, dessen Akteure die Jugendlichen beim Übergang von der Schule in Studium oder Ausbildung unterstützt. Hier planen und entwickeln unter anderen die Kammern, die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, die Jugendberufsagentur, die Berufsschulzentren in Böhlen, Grimma und Wurzen, Berufsverbände und Gewerkschaften Strategien und Aktivitäten, die die Fachkräftesicherung auf der einen und eine sichere Zukunft für die jungen Menschen auf der anderen Seite ermöglichen. Eine Übersicht der wichtigsten Akteure finden Sie im Innenteil. Der Terminkalender gibt zudem einen guten Überblick über interessante Messen, Workshops und andere Events.

> PERSPEKTIVEN

Beim Stichwort Ausbildung haben die meisten wohl die klassischen Handwerksberufe im Sinn. An Verwaltungsfachangestellte oder Straßenwärter, die wir als Landkreisverwaltung ausbilden, denken nur wenige. Auch die sogenannten Grü-



Landrat Henry Graichen

nen Berufe haben nicht alle im Blick. Dabei sind es diese Berufe, die mit hoher Zufriedenheit verbunden sind. Wie vielfältig die Felder bei den Gärtnern, Land- und Tierwirten sind, zeigt der Überblick auf den Seiten 6 und 7. Interessierte Jugendliche können sich bei den Bildungsberatern im Landratsamt dazu individuell beraten lassen.

> INVESTITIONEN

Starke Unternehmen und gut ausgebildete Menschen sind ein Grundpfeiler für den Erfolg einer Region. Doch es gibt im Landkreis Leipzig auch viele Menschen, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren. Sie sind der Kit unserer Gesellschaft und leisten wertvolle Arbeit in den unterschiedlichsten Bereichen. Um diesen Einsatz zu würdigen, verleiht der Landkreis Leipzig jährlich den Ehrenamtspreis. Die Preisträger werden direkt von Bürgerinnen und Bürgern vorgeschlagen. Wenn also auch Sie jemanden kennen, der sich für die Region stark macht, erzählen Sie uns davon. Alle Informationen finden Sie auf Seite 4.

Ihr Henry Graichen, Landrat

Unser Landkreis Leipzig ist ...

FAMILIENFREUNDLICH

Gut vorbereitet für den Einsatz unter Atemschutz	4
Zeitreise ins Mittelalter	5
Übersicht Berufs- und Studienorientierung	15



4

UNTERNEHMERFREUNDLICH

Kultur trifft auf Wirtschaft	10
Vielfalt und Innovation - Berufsausbildung im Landkreis Leipzig	12
Die Veränderung im Landkreis aktiv gestalten	21



12

GASTFREUNDLICH

Die Jagd & Angeln 2024 – spannende Highlights aus der Praxis	25
Geoportal Steinarbeiterhaus	27
Helden im Ehrenamt	31



31

IMPRESSUM

Landkreis Leipzig Journal • Ausgabe: 4/2024
 Lfd.-Ausg.-Nr.: 63
 Herausgeber: DRUCKHAUS BORNA in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Landkreis Leipzig
 Verlag: DRUCKHAUS BORNA, Tel.: 03433 207328
 E-Mail: manuela.krause@druckhaus-borna.de,
 www.druckhaus-borna.de

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA
 Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
 (Alle Rechte liegen bei den Herausgebern. Für die Beiträge zeichnen die jeweiligen Autoren bzw. Auftraggeber.)
 Titelfoto: Unternehmensbesuche des Landrates
 (Foto: ZAROF. GmbH im Rahmen von „Vom LKL gesucht“)
 Fotos: Landratsamt Landkreis Leipzig, DRUCKHAUS BORNA,
 stock.adobe.com: Dejan Dundjerski (S. 7), africa-studio.com (Olga

Yastremska and Leonid Yastremskiy) (S. 7 & S. 15), Tatevosian Yana (S. 7), eric (S. 7), teksomolika (S. 7), Dusan Petkovic (S. 11), anatoliy_gleb (S. 15), WavebreakmediaMicro (S. 15) und soweit hier nicht genannt, die entsprechenden Autoren & Auftraggeber.

Auflage: 150.000 Exemplare, davon 140.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen des gesamten Landkreis Leipzig
 Erscheinung und Verteilung: Anfang August 2024

Sveiki!

Schüler des BSZ Wurzen durch Erasmus+ in Lettland



Bei der Gartenpflege kommen diese Azubis ins Gespräch.

Für insgesamt zwei Wochen bekamen acht Auszubildende (Gartenbau und Floristik) und zwei Fachoberschüler (Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie) des Beruflichen Schulzentrums Wurzen, die Möglichkeit, ein Praktikum an der lettischen Berufsschule Bulduri Technikums in der Stadt Jurmala (Lettland) zu absolvieren.

Mit der Projektleiterin Gabriele Hertel und dem Fachlehrer für Gartenbau Veit Blochberger erkundeten die jungen Männer und Frauen das Schulgelände, das sich in einem öffentlich zugänglichen dendrologischen Park befindet. Hier wurde 1910 die erste Gartenbauschule Lettlands gegründet.

Anders als in Deutschland gibt es in Lettland keine Ausbildungsbetriebe. Deshalb findet auch die praktische Ausbildung auf dem 25 Hektar großen Schulgelände mit I-Garden, einem Labor, fünf Gewächshäusern, einem Verkaufsbereich, einer Teichanlage und zwei historischen Schulgebäuden statt. Der I-Garden ist ein intelligenter, digitalisierter Garten, in dem das Bewässerungssystem unterirdisch über Sensoren gesteuert wird und ein Roboter Daten über den Zustand der Pflanzen zur Beobachtung und Pflege sammelt.

Nach der Arbeit und an den Wochenenden wurde das Land erkundet. Besucht wurde das ostseenahe Jurmala, die lettische Hauptstadt Riga und weitere Gärten und Parks. So auch das Schloss Rundale, das mit Versailles verglichen werden kann.

„Wir sind sehr dankbar, dass es von unserer Schule solch ein Angebot gibt. Dadurch haben wir ein weiteres Stück Europa mit Ausbildung, Kultur und Sprache kennengelernt. Sveiki war unser erstes lettisches Wort, welches uns die Auszubildenden in Bulduri beigebracht haben. Es heißt Hallo“, so Alicia Huyen Mi Dao, Auszubildende und Teilnehmerin am Austauschprogramm. *Alica Huyen Mi Dao*

Gut vorbereitet für den Einsatz unter Atemschutz

Feuerwehrfrauen schlossen Lehrgang erfolgreich ab

Auch gut ausgebildete Feuerwehrfrauen zögern manchmal, sich im Atemschutzbereich auszubilden. Das Netzwerk Feuerwehrfrauen im Kreisfeuerwehrverband initiierte daher Schnuppertage, bei denen interessierte Frauen Ausrüstung und Anforderungen der Einsätze unter Atemschutz kennen lernen konnten. Ziel war es, die Teilnehmerinnen zu Einsätzen unter Atemschutz zu ermutigen und den Frauenanteil in diesem Bereich zu erhöhen. Mit Erfolg, denn am anschließenden Lehrgang Atemschutzgeräteträger nahmen zehn Frauen aus dem gesamten Landkreis Leipzig teil und zeigten, dass sie den hohen Anforderungen gut gewachsen waren.

In der Theorie spielte die Umsetzung der Vorschriften im Atemschutz eine wesentliche Rolle für die Sicherheit im Einsatz. Wichtig ist auch das Wissen um die verschiedenen Belastungsparameter unter Atemschutz.

Die Praxis ist wohl der wichtigste Teil des Kurses. So muss jede Feuerwehrfrau die Handhabung, die Sicherheitseinrichtungen und den Wechsel der Atemluftflaschen beherrschen. Auch der Einsatz unter Nullsicht und die damit verbundene Orientierung sind unerlässlich.

Die Prüfung der zehn Feuerwehrfrauen nahmen die Ausbilder Thomas Kröter,



Zehn Frauen aus dem gesamten Landkreis nahmen an der Atemschutzübung teil. (Foto: Doreen Oehmichen)

Marco Holz und Roy Lödel ab. Sie zeigten sich mit den Leistungen der Teilnehmerinnen sehr zufrieden. Für die weitere Ausbildung kehren die Frauen nun gut vorbereitet in ihre Feuerwehren zurück, wo sie mit den Männern mithalten können und künftig gemeinsam die Einsätze unter Atemschutz bewältigen werden.

Dieser Lehrgang war derzeit wohl einmalig im Bundesgebiet und wird im Landkreis Leipzig zukünftig in das Portfolio aufgenommen. Die Ausbildung unterstützt haben die VSU Werkfeuerwehr Böhlen und das Feuerwehrtechnische Zentrum. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für ihr Engagement.

*Mike Köhler, Kreisfeuerwehrverband
Landkreis Leipzig e. V.*

Ehrenamtspreis 2024

Zu ehrende Bürgerinnen und Bürger gesucht

Die Ausübung eines Ehrenamts fordert oder dem Ausführenden sehr viel ab. Oftmals wird die eigene Freizeit in den Hintergrund gestellt, um sich mit ganzer Kraft der ehrenamtlichen Aufgabe zu widmen. Um diese Bereitschaft und die oftmals langjährige und intensive Arbeit wertzuschätzen und zu ehren, möchte der Landkreis Leipzig wieder verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger für ihre geleistete ehrenamtliche Tätigkeit im Jahr 2024 auszeichnen. Der Preis wird voraussichtlich anlässlich des Neujahrsempfanges 2025 durch den Landrat überreicht.

Der Ehrenamtspreis wird an Einzelpersonen vergeben, die sich in folgenden Bereichen engagieren:

- Brand- und Katastrophenschutz/ Rettungsdienst
- Jugend
- Soziales
- Sport
- Gesellschaft/Politik/Wirtschaft
- sonstige Vereine

Kennen Sie eine Person, die sich mit grenzenloser Tatkraft engagiert? Die Vorschläge für den Ehrenamtspreis können durch jede natürliche oder juristische Person, jedoch nicht für sich selbst, eingereicht werden.

Bitte nutzen Sie das auf der Homepage des Landkreises Leipzig unter dem Suchbegriff „Ehrenamtspreis“ zur Verfügung stehende Formular. Gern senden wir Ihnen dieses kostenfrei zu. Bitte wenden Sie sich dazu an Frau Birgit Degen

Tel.: 03433 241 1014
kreistagsbuero@lk-l.de

Ihren Vorschlag senden Sie bitte bis zum **30.09.2024** (Datum des Poststempel/E-Mail-Eingang) an

Landratsamt Landkreis Leipzig
Büro des Landrates / Büro Kreistag
Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna
Landratsamt Landkreis Leipzig

Integrationsangebote im Landkreis Leipzig

Integreat App und Mikroprojekte*

Seit einem guten halben Jahr ist die mehrsprachige Informationsseite Integreat für den Landkreis Leipzig öffentlich zugänglich. Monatlich wird das digitale Angebot rund 3.500 Mal genutzt, die App wurde gut 2.000 Mal heruntergeladen.

- ▶ Die App kann für iOS oder Android heruntergeladen werden und gibt es als Website unter:

www.integreat.app/landkreisleipzig

Neben den Neuzugewanderten profitieren auch Beratungsstellen, Projektträger und Ehrenamtliche sowie alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises von den Informationen auf Integreat.

> EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT STÄRKEN

Eine weitere Unterstützung für ehrenamtliche Initiativen im Landkreis ist die Förderung von Integrationsprojekten. Angebote können sein:

- Sprach- und Konversationskurse
- Sprachmittlungen
- kreativen, sportlichen oder handwerklichen Begegnungsprojekte

- Familienpatenschaften
- Projekte zur Kulturvermittlung und Orientierung im Landkreis
- Begegnungs- und Nachbarschaftsfeste

Gern beraten die Kommunalen Integrationskoordinatoren bei der Ausgestaltung von Maßnahmen und der Antragstellung. Es können sich noch Einzelpersonen oder Gruppen melden, die in diesem Jahr Angebote durchführen möchten. Eine Antragstellung ist bis zum 31. Oktober 2024 möglich. Gefördert werden ehrenamtliche Projekte mit einer Zuwendung bis zu 5.000 Euro und ehrenamtliche Sprachkurse bis zu 1.000 Euro.

- ▶ Kontakt:

Koordinierungsstelle für Integration
Landratsamt Landkreis Leipzig
Tel.: 03433 241-2731 / - 3431 / -4742
integrationshilfe@lk-l.de



*Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Jugend gestaltet den Wandel

im Kulturpark Deutzen

Unter dem Motto Future (zu dt.: Zukunft) findet am 24. August 2024 die ganztägige Veranstaltung „FUTURE Jugendfestival und Jugendkonferenz 2024“ im Kulturpark Deutzen statt. Hier wird gemeinsam mit jungen Menschen aus dem gesamten Landkreis auf das Thema Strukturwandel geblickt.

Die Jugendkonferenz ist Bestandteil eines Pilotprojekts, mit dem der Landkreis Leipzig Jugendbeteiligung auf Landkreisebene proaktiv fördert und umsetzt.

„Es ist kein Vorwissen notwendig für die Teilnahme an der Konferenz, aber auch wir wissen: Junge Menschen haben oftmals – und das in vielen Bereichen – einen enormen Wissensvorsprung, gerade wenn es um Themen wie Digitalisierung, mentale Gesundheit, regionale Wertschöpfung, Freiräume, Sportplätze oder den Klimaschutz geht. Wir suchen junge Menschen, die mitmachen, sich einbringen oder sich informieren wollen – aber auch junge Menschen, die sich vorstellen können, einen unserer Thementische zu moderieren“, so Ahmet Madak, Koordinator für die landkreisweite Jugendbeteiligung

im Landkreis Leipzig, der ansässig im Jugendamt ist.

Die Jugendkonferenz findet am Vormittag auf dem Gelände des Kulturparks Deutzen statt, im Anschluss wird es einen großen Markt der Möglichkeiten geben mit Workshops, Mitmach-Aktionen und Informationsständen über Beteiligungsformate im Landkreis. Das Programm wird mit Live-Konzerten und jungen DJs abgerundet. Für die Teilnahme an der Jugendkonferenz ist eine Anmeldung über das sächsische Beteiligungsportal hilfreich für die Planung (spontan Entschlossene werden nicht ausgeschlossen). Die Teilnahme an der gesamten Veranstaltung ist kostenfrei. Wer nicht an der Konferenz teilnimmt, darf trotzdem gerne den Amüsement-Teil des Tages besuchen.

- ▶ Anmeldung:



buengerbeteiligung.sachsen.de/portal/landkreis-leipzig/beteiligung/themen/1042390?zugangscod=KPLugPrD

Zeitreise in das Mittelalter

„Schule am Pulverturm“ feierte historisches Schulfest



Die Schülerinnen und Schüler lernten zum Schulfest mittelalterliche Traditionen kennen. So auch den Reigentanz. (Foto: Schule am Pulverturm)

Die Idee, durch die Zeit reisen zu können, kennt man eigentlich nur aus Science-Fiction-Erzählungen. Anlässlich der 20-jährigen Namensgebung „Schule am Pulverturm“ wurde diese Vorstellung für die Schüler des Förderzentrums mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Grimma Wirklichkeit: Zum Ende des vergangenen Schuljahres verwandelten die Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit ihren Lehrern ihre Schule für einen Vormittag in die mittelalterliche Burg „Pulverstein“.

Auf dem Schulhof waren plötzlich Ritter, Könige, Hofdamen, Narren und ein Pferd zu sehen. An verschiedenen Stationen konnten die Schüler alte Handwerke wie zum Beispiel Töpfern oder Papierschöpfen und mittelalterliche Traditionen wie den Ritterschlag oder den Reigen kennenlernen und erleben. Mit ein wenig Anleitung durften außerdem die Pferdepflege und das Reiten am lebenden Objekt erprobt werden. Zu Besuch war neben einigen Gästen auch Ronny Endrich, Gaukler der Burg Leisnig, der mit Zaubertricks und allerlei Kunststückchen viele Kinderaugen zum Staunen brachte. Zur Stärkung und Verköstigung wurden selbstgemachte Speisen und Getränke gereicht, die gegen einen Goldtaler eingetauscht werden konnten.

„Es war nach intensiver Vorbereitung ein rundum gelungener Tag für unsere Schule und ein ganz besonderer Tag für unsere Schülerinnen und Schüler.“, meinte der Schulleiter Karsten Großhenig, „Wir bedanken uns außerdem von Herzen für die finanzielle und tatkräftige Unterstützung durch unseren Schulförderverein und durch den Kostümverleih der AWO-Werkstatt Grimma.“

Schule am Pulverturm



„JobVlog“

Wie sieht die Ausbildung aus?

Das Projekt „JobVlog“ des Leipziger Unternehmens ZAROF zeigt den Ausbildungsalltag von Ausbildungsbetrieben im Landkreis Leipzig.

Im Rahmen von „JobVlog“ filmen Auszubildende ihren Ausbildungsalltag sowohl im Betrieb als auch in der Berufsschule. Dabei stehen die konkreten Tätigkeiten der Azubis und das Miteinander im Ausbildungsbetrieb im Fokus. Die drei Berufsschulzentren Grimma, Leipziger Land und Wurzen sind wertvolle Partner der ZAROF.-Fachkräfteinitiative „JobVlog“, zur Stärkung der dualen Ausbildung im Landkreis Leipzig. In hochwertigen Videoporträts werden die Berufsschulzentren vorgestellt, die die Auszubildenden besuchen.

BSZ Grimma



youtu.be/Pfgo0ETAJLM

BSZ Leipziger Land



youtu.be/PTgr76QeqO0

BSZ Wurzen



youtu.be/UQTVe-bBzYo



Das Projekt wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Organisationstalent? Textversther? Teamplayer?

Dann bist du bei uns genau richtig!

In der Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten, Straßenwärter oder dem Studiengang Allgemeine oder Digitale Verwaltung und Soziale Dienste legst Du den Grundstein für eine vielfältige und sichere berufliche Zukunft.

Du fragst Dich jetzt, ob ein Job in der Verwaltung das richtige für Dich wäre? Bestimmt! Denn auch für Dich haben wir sicher interessante Tätigkeiten dabei:

So vielseitig wie die Einsatzbereiche, sind auch die Inhalte, die Dich in der Ausbildung bei uns erwarten. Du wirst überrascht sein, welche Vielfalt an Aufgaben die Arbeit in der Landkreisverwaltung bietet und wie abwechslungsreich wir sein können: unterschiedliche Fachgebiete und Inhalte, Schreibtischarbeit oder Außendienst, Routine oder Abwechslung im Arbeitsablauf, Arbeiten allein oder im Team ...

Ausbildungsberufe

- Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)
- Straßenwärter (m/w/d)

Duale Studiengänge

- Allgemeine oder digitale Verwaltung
- Soziale Dienste

Praktika



www.landkreisleipzig.de

Oder bist Du eher handwerklich begabt, technikbegeistert, wetterfest und packst gern an?

Dann bist Du beim Landkreis Leipzig als Straßenwärter (m/w/d) genau richtig. Unsere vier Straßenmeistereien an den Standorten Borna, Zwenkau, Großbothen und Wurzen betreuen knapp 1.200 Kilometer an Bundes-, Staats- sowie Kreisstraßen und viele außerörtliche Geh- und Radwege. Ziel der Arbeit ist es, Gefahrenquellen auf und an den Verkehrswegen des Landkreises abzustellen und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Je nachdem, wofür Du Dich interessierst und was Du später in Deinem Arbeitsleben tun willst, haben wir im besten Fall einen passenden Ausbildungsberuf oder Studiengang für Dich.



> GUTE GRÜNDE

FÜR EINE AUSBILDUNG BEI UNS:

- ausgewogenes Verhältnis zwischen Ausbildung/Beruf und Privatleben
- flexible Arbeitszeiten
- digitales Berichtsheft
- eigenes Notebook
- 30 Tage Urlaub pro Jahr
- attraktive Ausbildungsvergütung nach Tarif (ca. 1.218 – 1.314 € brutto je nach Ausbildungsjahr),
- Jahressonderzahlungen
- Abschlussprämie
- krisensicherer, interessanter und vielseitiger Ausbildungs- oder Studienplatz

- garantierte Übernahme bei erfolgreichem Abschluss

> HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT?

Bewerbungen zum Ausbildungs- oder Studienstart im Jahr 2025 sind ab August möglich. Bitte sende Deine Bewerbungsunterlagen (zusammengefasst als PDF-Dokument) an:

- Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) bewerbungen.ausbildung.vfa@lk-l.de
- Straßenwärter (m/w/d) bewerbungen.ausbildung.strw@lk-l.de
- Studierende (m/w/d) bewerbungen.studium@lk-l.de

Attraktive Stellenangebote in der Verwaltung des Landkreises finden Sie unter www.landkreisleipzig.de/karriere – Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Das Landratsamt Landkreis Leipzig versteht sich als moderner Dienstleister und sucht regelmäßig qualifizierte, teamorientierte Menschen, die engagiert und verantwortungsbewusst an ihre Aufgaben herangehen.

Die Grünen 13 – Perspektiven für Naturtalente

Ausbildungsberufe im Agrarbereich

WENN du gerne praktisch tätig bist, dich für Natur, Tiere und Pflanzen interessierst, du gerne mit anderen Menschen zusammenarbeitest, es dir Spaß macht, selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten, du handwerklich geschickt bist und technisches Verständnis hast UND wenn du körperlich fit bist, DANN sind die Berufe im Agrarbereich genau das Richtige für dich. Im Landkreis Leipzig gibt es vielfältige Möglichkeiten, einen grünen Beruf zu erlernen. Die Berufsberater des Landratsamtes helfen dir dabei, genau den richtigen Beruf zu finden und stellen im Folgenden fünf der „Grünen 13“ vor.



- Der bekannteste Beruf, ist der **Landwirt**. Er ist einer der vielseitigsten Berufe, die man sich vorstellen kann. Als Landwirt oder Landwirtin erzeugst du land- und tierwirtschaftliche Produkte in marktgerechter Qualität. Gleichzeitig bist du in die Geschäftsvorgänge in landwirtschaftlichen Betrieben involviert und lernst, wie du mit technischen Geräten umgehst.



- Im Beruf **Tierwirt/-in** gibt es gleich fünf Spezialisierungen: Rinderhaltung, Schweinehaltung, Geflügelhaltung, Schäferei und Imkerei. Egal für welche Richtung du dich entscheidest, du solltest unbedingt Freude beim Umgang mit Tieren mitbringen, dich für biologische Vorgänge und tiermedizinische Sachverhalte interessieren. Du zeigst Bereitschaft für betriebswirtschaftliches Denken und unternehmerisches Handeln und bist flexibel in der Gestaltung der Arbeitszeiten.

- Die Ausbildung zur **Fachkraft Agrarservice** hat drei Schwerpunkte: Pflanzenbau, Agrartechnik und landwirtschaftliche Dienstleistungen. Um den hohen Anforderungen an diesen Beruf gerecht zu werden, brauchst du unbedingt Interesse an komplexen biologischen Abläufen, technisches Verständnis und Spaß am Umgang mit der Agrartechnik sowie ökonomisches und ökologisches Denken.



- Wenn du dich dafür entschieden hast, **Gärtner/-in** zu werden, kannst du hier zwischen sieben Fachrichtungen entscheiden: Baumschule, Friedhofsgärtnerei, Garten- und Landschaftsbau, Gemüsebau, Obstbau, Staudengärtnerei und Zierpflanzenbau. Wichtig ist in all diesen Spezialisierungsrichtungen, dass du dich für die Lebensvorgänge in der Natur interessierst, kreativ und handwerklich geschickt bist, technisches und kaufmännisches Verständnis zeigst.

- **Hauswirtschaftler/innen** erbringen hauswirtschaftliche Dienst- und Versorgungsleistungen in Bereichen wie der Verpflegung, der Reinigung von Wohn- und Funktionsräumen, der Textilpflege, der Hygiene sowie der personenbezogenen Betreuung von Einzelpersonen und Gruppen. Als Hauswirtschaftler/-in hast du viele Einsatzmöglichkeiten in sehr vielen sozialen Einrichtungen, Krankenhäusern, Rehakliniken, Jugendherbergen, Gastronomie und Hotellerie.



> **DIE VORGESTELLTEN BERUFE SIND NUR EINE AUSWAHL AUS INSGESAMT 13 „GRÜNEN BERUFEN“**

Zu unserem Fachgebiet zählen noch folgende Berufe:

- Fischwirt – Fischwirtin
- Forstwirt – Forstwirtin
- Milchtechnologe – Milchtechnologin
- Milchwirtschaftlicher Laborant – Milchwirtschaftliche Laborantin
- Pferdewirt – Pferdewirtin
- Revierjäger – Revierjägerin
- Winzer – Winzerin
- Pflanzentechnologe – Pflanzentechnologin

Alle Berufe sind für körperlich leistungsfähige Mädchen und Jungs geeignet.

Wenn du Fragen zu diesen Berufen hast und eine individuelle Beratung wünschst, dann wende dich an die beiden Bildungsberater im Landratsamt:

Land- und hauswirtschaftliche Berufe

Karsten Engelmann

Tel.: 03433 241 1482

Karsten.Engelmann@lk-l.de

Gärtnerische Berufe

Karin Hebold

Tel.: 03433 241 1487

Karin.Hebold@lk-l.de

Postanschrift:

Landratsamt Landkreis Leipzig
Vermessungsamt/
Bereich Landwirtschaft
04550 Borna

Besuchsanschrift:

Leipziger Straße 67,
04552 Borna

Am Puls von Industrie und Handwerk im Landkreis Leipzig

Industriekultur ist mehr als Architektur und Bergbau. Denn Industriekultur ist lebendig und umfasst Errungenschaften, Erfindungen und eine innovative Zukunft. Kern dieser lebendigen Kultur sind die Unternehmen. Mit dem Projekt „Am Puls von Industrie und Handwerk“ möchte der Landkreis Leipzig genau das allen Menschen in der Region, aber auch besonders den jungen Menschen, näherbringen und erlebbar machen. Und wie ginge das besser als bei einer Führung mitten durch die Herzstücke, also die Unternehmen selbst? Gemeinsam mit dem Verein der Industriekultur Leipzig e.V. lädt der Landkreis daher alle ansässigen Unternehmen ein, an den Tagen der Industriekultur, insbesondere am 5. und 6. September 2024, teilzunehmen und eigene Führungen anzubieten. Um verstärkt auf diese Tage aufmerksam zu machen und die Unternehmen des Landkreises zu präsentieren, wurden eigene Signets für das Projekt

entwickelt. Diese werden in verschiedenen Medien veröffentlicht. Die Kommunikationsmaßnahmen sollen besonders die jungen Menschen ansprechen und sie motivieren, die vielfältigen Unternehmen in unserer Region kennenzulernen.

- ▶ **Wenn Sie mit Ihrem Unternehmen (mit Firmensitz im Landkreis Leipzig) gerne bei dem Projekt und den Tagen der Industriekultur mitmachen wollen, melden Sie sich bitte bei Chiara Gödert**
c.goedert@heimrich-hannot.de.
Tel.: 0341 98278-71
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Landratsamt Landkreis Leipzig

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Mitfinanzierung des Bundesmi-



nisteriums für Wirtschaft und Klimaschutz erfolgt auf Grundlage des vom Deutschen Bundestags beschlossenen Haushalts.

16. BMW Wirtschaftstag



Am 30. Mai fand der 16. BMW Wirtschaftstag in den Hallen der TDE in Espenhain statt. Seit 2006 ist der Wirtschaftstag des Mittelstandsverbands BMW in der Region ein fester Termin für den regionalen Mittelstand. Fanden sich anfangs die Unternehmer der Landkreise Leipzig und Altenburger Land zum Austausch und Netzwerken ein, so ist das Format seit 2016 um den Mittelstand aus dem Burgenlandkreis erweitert. Aussteller und Fachbesucher erwartet ein attraktives Rahmenprogramm welches zum Erfahrungsaustausch, Netzwerken und knüpfen von belastbaren Geschäftskontakten einlädt.

Ein Video vom Wirtschaftstag gibt es auf dem Youtube-Kanal des DRUCKHAUS BORNA:



<https://youtu.be/IO6eUUxfmo>

Komm auf Tour 2024



Das Projekt „Komm auf Tour – Meine Stärken. Meine Zukunft.“ zur Berufsorientierung und Lebensplanung für Jugendliche macht auch in diesem Jahr wieder Halt im Landkreis Leipzig. Über 900 Schülerinnen und Schüler der Gymnasien, Förder- und Oberschulen werden im Kulturhaus Böhlen im Zeitraum 04.-10. September 2024 erwartet, wenn es wieder heißt die eigenen Stärken zu entdecken und daraus mögliche Berufsfelder abzuleiten. In einem Erlebnisparcours mit mehreren Stationen werden die Schülerinnen und Schüler spielerisch Aufgaben lösen, die ihnen erste Hinweise auf ihre zukünftigen Berufsmöglichkeiten geben. Worin bin ich gut? Was interessiert mich wirklich? Wie möchte ich in Zukunft leben? Zu diesen Fragen werden die Jugendlichen erste wertvolle Impulse erhalten und können dann noch besser eigene Ideen entwickeln. Am Ende des Erlebnisparcours erfahren die Jugendlichen an sogenannten

„Stärken-Schränken“ mit spannenden Materialcollagen, welche Tätigkeiten, Berufsfelder und Praktika zu ihren Stärken passen. Auf dieser Reise werden die Jugendlichen von Berufsberatern der Agentur für Arbeit Oschatz und des Kommunalen Jobcenter, Auszubildenden des Landratsamtes und Unternehmensvertretern begleitet, die genau schauen, welche Stärken die Jugendlichen im Parcours zeigen. Auch Eltern haben die Möglichkeit den Parcours kennenzulernen, sich bei den Berufsberaterinnen und Berufsberatern zu informieren und Kontakte zu regionalen Unternehmen mit Praktika- und Ausbildungsplätzen zu knüpfen.

- ▶ Interessierte Unternehmen und Institutionen, die sich bei Komm auf Tour engagieren möchten, melden sich gern unter: Berufsorientierung@lk-l.de

Landratsamt Landkreis Leipzig

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT

Das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT existiert seit vielen Jahren im Landkreis Leipzig und ist auf Landes- und Bundesebene vernetzt. Im Ehrenamt engagieren sich Vertreter aus Schulen und Unternehmen sowie aus Schulbehörden, Verbänden und Einrichtungen der Wirtschaft für eine partnerschaftliche und abgestimmte Zusammenarbeit. Insbesondere Unternehmen können die Berufliche Orientierung an den Schulen stärken, indem sie wertvolle Einblicke in die Wirtschafts- und Arbeitswelt geben und praxisnahes Wissen vermitteln. Im Umkehrschluss stellen sie sich als attraktiven Praktikums- bzw. Aus-

bildungsbetrieb vor und können frühzeitig Kontakt zu potentiellen Auszubildenden herstellen. Doreen Snicinski (Schulleiterin der Dinter-Oberschule Borna), Vorsitzende für den Bereich Schule und Gerd Rieger (Geschäftsbereichsleiter der Mitteldeutschen Umwelt- und Entsorgungs GmbH), Vorsitzender für den Bereich Wirtschaft halten seit 3 Jahren die Fäden des Arbeitskreises Borna in den Händen. Mit großem Engagement regen sie den stetigen Dialog zwischen regionalen Akteuren rund um das Thema Berufsorientierung an, um gemeinsam Angebote für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern und die Wirt-

schaft zu initiieren. Die Koordinierungsstelle Berufliche Orientierung im Landratsamt gibt Impulse bei der strategischen Ausrichtung des Arbeitskreises und wirkt aktiv bei der Koordination und Umsetzung der Themen mit. Zur besseren Vernetzung von Schulen und Unternehmen im Raum Grimma/Wurzen ist ein weiterer Arbeitskreis denkbar.

- Wenn auch Sie die Berufsorientierung im Landkreis Leipzig aktiv mitgestalten möchten, melden Sie sich gern unter: Berufsorientierung@lk-l.de

Landratsamt Landkreis Leipzig

Berufliche Orientierung (BO)

Wichtiger Teil der Strategie Bildungsland 2030 des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus

Schülerinnen und Schüler sollten mehr Praxisorientierung während ihrer schulischen Laufbahn erhalten. Den Wunsch äußern alle Akteure im Bereich BO: Behörden, Schulen, Unternehmen, Eltern – auch die Jugendlichen selbst wünschen sich das. Bei der Umsetzung gibt es allerdings verschiedene Herangehensweisen, manchmal auch Hemmnisse oder Ratlosigkeit.

Schaut man auf das Bewährte in diesem Bereich, ist es mit dem Querschnittslehrplan BO schon seit Langem möglich, Wirtschaft und Schulen zu verbinden sowie Praktisches auch in den Unterricht zu integrieren. Manche Schulen haben Kooperationsverträge mit Unternehmen abgeschlossen. Die Unterstützung reicht von der Teilnahme der Firmen an Schulberufsmessen, über die (manchmal regelmäßige) Aufnahme von Schülerinnen und Schülern an einzelnen Tagen im Betrieb bis hin zur 14-tägigen Betreuung von Praktikanten. Einzelne Firmen engagieren sich auch durch Beiträge in Unterrichtsstunden, um zu zeigen, wie Lehrplanthemen und Praxis zusammenhängen, oder sie tragen zu Projekttagen an Schulen mit Praxisangeboten bei.



Unternehmen bzw. Berufen möglich und wird mit Anleitungen zum praktischen Arbeiten verbunden. Professionelle und digitale Module für Schulen in Sachsen, die zu Projekttagen an Schule oder durch Schülerinnen und Schüler allein zu Hause genutzt werden können.

Die Aufgaben und Übungen stehen auch als Modell für andere Unternehmen zur Verfügung, die Ideen für das praktische Arbeiten mit Jugendlichen im Unterricht suchen.

- Kontakt:
Roma Franziska Schultz
Referentin für Schule-Wirtschaft
Landesamt für Schule und Bildung
Tel.: 0341 4945 652
roma.schultz@lasub.smk.sachsen.de

LaSuB

Hinweise zu Praktika

1. Schülerbetriebspraktika sind verpflichtend und unentgeltlich, dauern i.d.R. 14 Tage und werden zwischen Praktikanten und Firmen vertraglich vereinbart. Firmen und Schüler haben Rechte und Pflichten (siehe Handreichung Betriebspraktika – QR-Code).

Schüler sind über die Kommunen unfallversichert, da diese Maßnahme eine schulische Veranstaltung ist.



2. Ferienpraktika sind freiwillig und unentgeltlich, Dauer nach Vereinbarung, können als schulische Veranstaltung anerkannt werden (Unfallschutz wäre dann gewährleistet), aber nur wenn die Schulleitung sicherstellen kann, dass telefonische Rufbereitschaft in den Ferien möglich ist, zum Abschließen eines Vertrages wird dringend geraten

Eine Haftpflichtversicherung sollte jeder Haushalt/sollten Eltern generell haben. Manche Firmen schließen selbst eine Haftpflichtversicherung für Praktikanten ab – das sollte erfragt werden.

Die Schulleitungen sollen ab dem kommenden Schuljahr noch größeren Spielraum für die Gestaltung ihrer Schulkonzepte erhalten. Dazu zählt auch, die Entscheidung zu treffen, wesentlich häufiger als bisher mit der Wirtschaft zu kooperieren. Das ist ein Hemmnis weniger als bisher. Viele Schulen begrüßen das.

Manches neue Projekt könnte dabei helfen. Eines davon ist ein Erasmus+-Projekt, an dem das Landesamt für Schule und Bildung beteiligt war.

Im Projekt THE CAREER GARDEN (Karrieregarten) geht es um Berufliche Orientierung und Vorbereitung auf Praktika. In Filmen mit Online-Lerneinheiten ist das Kennenlernen von einigen ausgewählten

erasmusplus-sachsen.de/the-career-garden



Kultur trifft auf Wirtschaft

Landkreis Leipzig zu Gast in der Tiroler Hauptstadt Innsbruck



Die Delegationsreise des Landkreises Leipzig nach Innsbruck war ein strategischer Schritt zur Gewinnung neuer Investoren und zur Stärkung wirtschaftlicher Beziehungen. Begleitet wurde der Landkreis Leipzig von der Invest Region Leipzig GmbH (IRL), der gemeinsamen Ansiedlungsgesellschaft der Stadt Leipzig und des Landkreises, die die Reise nach Innsbruck und das Wirtschaftsprogramm vor Ort organisierte. Dabei wurde die IRL durch die Deutsche Handelskammer in Österreich unterstützt.

Hochkarätige Kultur als wirtschaftlicher Türöffner

Die Sächsische Bläserphilharmonie, ausgezeichnet mit dem „OPUS KLASSIK“ 2023, ist nicht nur ein kultureller Botschafter der Region Leipzig, sondern spielte auch eine zentrale Rolle bei dieser Delegationsreise. Am Abend des 7. Juli spielten die in Bad Lausick ansässigen Bläser ihr letztes Konzert der Spielzeit 23/24 und überraschten mit einem besonderen Highlight. Die Bläserphilharmonie zählt deutschlandweit zu den 129 Kulturorchestern und ist einzigartig, da sie ausschließlich in sinfonischer Bläserbesetzung auftritt. Ihr Auftritt bei den jährlich stattfindenden Innsbrucker Promenadenkonzerten, in der historischen Innsbrucker Hofburg, bot den perfekten Rahmen für ein erstes Zusammentreffen mit eingeladenen regionalen Wirtschaftsvertretern. Der Abend begann mit einem exklusiven Empfang im Kulturrestaurant „Das Brahms“, das Kunst und Wirtschaft auf besondere Weise vereint. Der Sektempfang bot die Möglichkeit, mit ortsansässigen Unternehmen und Tiroler Wirtschaftsvertretern in Kontakt zu treten. Gemeinsam konnten die Teilnehmer des Empfangs anschließend der Uraufführung des Werks „Alpenglügen“ von Henning Wölk, zusammen mit Solocellist Jakob Spahn, Bayerische Staatsoper, beiwohnen.



Businessfrühstück: Fokus auf Wirtschaft und Kooperation

Am Morgen des 8. Juli fand im Hotel Innsbruck ein Businessfrühstück statt, bei dem Landrat Henry Graichen und der Geschäftsführer der (IRL), Michael Körner, Tiroler Unternehmer, aber auch Vertreter der Wirtschaftskammer Tirol, oder den Vizebürgermeister von Innsbruck begrüßen durften. Diese exklusive Umgebung bot den idealen Rahmen, um über die wirtschaftlichen Potenziale und Investitionsmöglichkeiten im Landkreis Leipzig zu sprechen. Landrat Henry Graichen und die Leiterin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Kreisentwicklung, Gesine Sommer sowie die Sachbearbeiterin Kulturverwaltung/-förderung, Diana Loose, betonten die strategischen Ziele und die dynamische Entwicklung der Region. Neben der Präsentation des wirtschaftlichen Potenzials der Region Leipzig wurde intensiv über die aktuellen Herausforderungen und Chancen des Arbeitskräfte markts diskutiert. Dabei stellte sich heraus, dass die Wirtschaftsregionen Leipzig und Tirol viele Parallelen aufweisen.

Nachhaltige Beziehungen und zukünftige Pläne

Die Delegationsreise nach Innsbruck hat deutlich gemacht, wie eng Kultur und Wirtschaft miteinander verbunden sind und welche Chancen sich daraus ergeben. Die Gespräche und der Austausch sollen im kommenden Jahr, spätestens beim Sommerkonzert in der Innsbrucker Hofburg am 10. Juli 2025, weiter vertieft werden. Auch eine Einladung zur Aufführung von Carl Orffs „Carmina Burana“ im Schlosshof Brandis am 13. Juni 2025 wurde ausgesprochen, was die kulturellen und wirtschaftlichen Beziehungen weiter stärken soll.



Fazit: Wirtschaftliche Impulse durch kulturelle Veranstaltungen

Die Kombination von kulturellen Veranstaltungen und wirtschaftlichen Treffen erwies sich als äußerst erfolgreich. Der Landkreis Leipzig konnte sich gemeinsam mit seiner Wirtschaftsförderungsgesellschaft IRL als attraktiver Standort präsentieren und wertvolle Kontakte knüpfen. Die Delegationsreise nach Innsbruck setzte wichtige Impulse für zukünftige Kooperationen und stärkte die wirtschaftlichen Beziehungen nachhaltig.

> MEHR SICHTBARKEIT FÜR DEN LANDKREIS LEIPZIG AUCH DURCH ERFOLGREICHE ONLINE-MARKETING-KAMPAGNE

Bereits zum zweiten Mal wurde in diesem Jahr durch die IRL eine Online-Marketing-Kampagne für den Landkreis Leipzig umgesetzt. Ziel der Kampagne war es, die Sichtbarkeit des Landkreises als attraktiven Wirtschaftsstandort zu erhöhen, die Ansiedlung neuer Unternehmen zu fördern und die Bekanntheit der Region zu steigern.

Eine erfolgreiche Online-Präsenz kann Investoren anziehen, wirtschaftliche und kulturelle Vorteile kommunizieren und zu neuen Investitionen führen. Online-Marketing stärkt Kooperationen und Synergien mit potenziellen Investoren.

Erfolgreiche Kampagne für den Landkreis setzt sich fort

Bereits im vergangenen Jahr verzeichnete die Online-Marketing-Kampagne mit über 10 Millionen Impressionen eine beeindruckende Reichweite bei der relevanten Zielgruppe der Geschäftsführer und Geschäftsentscheider. Der Wert gibt an, wie oft eine Anzeige an einen oder mehrere Nutzer im Internet ausgespielt wurde. Diese Reichweite konnte in der Fortsetzung der Kampagne mit über 15 Millionen Impressionen noch einmal übertroffen werden. Die IRL nutzt die gewonnenen Daten strategisch, um Unternehmen gezielt für eine Standorterweiterung oder Niederlassung im Landkreis Leipzig anzusprechen.

Endspurt für den Start in die Zukunft

Sich mit 16 Jahren für einen Ausbildungsweg zu entscheiden, ist für viele Schülerinnen und Schüler nicht immer einfach. Impulse kommen häufig aus der Familie und auch in der Schule und in den Medien wird Wissenswertes vermittelt.

Das Handwerk bietet zahlreiche Chancen, die eigenen Talente zu entfalten und eine erfüllende berufliche Laufbahn einzuschlagen. Bei mehr als 130 Berufen ist für jedes Interesse und jede individuelle Stärke der passende dabei.

> AUSBILDUNG IM HANDWERK

Die Ausbildung des eigenen Nachwuchses ist im Handwerk die wichtigste Strategie, um den wachsenden Fachkräftebedarf zu decken. Die Bereitschaft der Betriebe ist ungebrochen hoch, im Kammerbezirk Leipzig steigen die Ausbildungszahlen seit Jahren stetig.

Die Chancen sind derzeit im Handwerk so gut wie nie. Um Klimaschutz, Energie- und Mobilitätswende, energetische Gebäudesanierung sowie klimaeffizienten Wohnungsbau, SmartHome und E-Health umzusetzen, sind qualifizierte Fachkräfte Voraussetzung.

Ganz nach dem Motto „Bei uns zählt nicht wo man herkommt, sondern wo man hin will“, ist das Handwerk offen für alle Bewerber, auch wenn es manchmal Hürden wie Sprache, Bürokratie und kulturelle Unterschiede genommen werden müssen.

In einem der meist kleinen Handwerksbetriebe zu lernen und zu arbeiten, bietet so manchen Vorteil.

Gerade die oft familiengeführten Handwerksbetriebe setzen auf Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. So werden zunehmend flexible Arbeitszeitlösungen an-



geboten, und Montagearbeit außerhalb der Region über einen längeren Zeitraum gibt es kaum noch. Das Handwerk setzt zudem verstärkt auf digitale Technologien und Automatisierung, um den Fachkräftemangel zu kompensieren und die Arbeitskräfte von schwerer körperlicher Arbeit zu entlasten. Die Maßnahmen, um Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden, reichen von der Bereitstellung von Arbeitsmitteln, wie Mobiltelefon, Tablet und Firmenfahrzeug – auch für die private Nutzung – über die Freistellung und Bezahlung von beruflicher Weiterbildung bis zu finanzieller Unterstützung bei der Kinderbetreuung und gemeinsamen Freizeitaktivitäten. Außerdem kann man schnell auf der Karriereleiter steigen und mehr Verantwortung übernehmen.

> NOCH FREIE AUSBILDUNGSPLÄTZE?

Alle Unternehmen, die noch freie Ausbildungsplätze haben, sollten die Möglichkeit nutzen, viele Kanäle zu bespielen,

um sich Gehör zu verschaffen. Dazu gehört die Lehrstellenbörse der Handwerkskammer. Offene Stellen sind in wenigen Minuten unter www.hwk-leipzig.de/lehrstellen eingestellt und werden auch dann auch über das „Lehrstellenradar“ ausgespielt.

> NOCH AUF DER SUCHE?

Ausbildungsplatzsuchende können die kostenfreie App „Lehrstellenradar“ nutzen, um sich zu orientieren, welches Unternehmen noch Ausbildungsplätze anbietet und sich bewerben – auch schon für das nächste Ausbildungsjahr.

- Informationen rund um die Ausbildung gibt es auf der Internetseite der Handwerkskammer. Auch die Ausbildungsberater sind stets Ansprechpartner. hwk-leipzig.de/ausbildung

Handwerkskammer zu Leipzig

HWK-LEIPZIG.DE/LEHRSTELLEN

HANDWERK.DE/ZEITMITZUMACHEN

Was mit Zukunft? Was mit den Händen!

Du hast die Schule (bald) hinter dir und suchst eine erfüllende Arbeit? Du wünschst dir einen krisenfesten Job und ein tolles Team? Dann starte eine Berufsausbildung im regionalen Handwerk! Ausbildungsplätze findest du mit der App »Lehrstellenradar« oder unter hwk-leipzig.de/lehrstellen.



 Handwerkskammer
zu Leipzig

 Lehrstellenradar für
iOS & Android

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Vielfalt und Innovation

Berufsausbildung im Landkreis Leipzig



Die Berufsausbildung im Landkreis Leipzig bleibt auch 2024 eine zentrale Säule für die Fachkräfteentwicklung. Betriebe in Industrie, Handel und Dienstleistungen verzeichnen kontinuierlich hohe Zahlen neuer Ausbildungsverträge. Im ersten Halbjahr 2024 wurden bereits 227 neue Verträge mit Ausbildungsstart im Sommer in 58 verschiedenen Berufen abgeschlossen. Diese Zahlen positionieren den Landkreis nach der Stadt Leipzig als zweitstärksten Ausbildungsstandort in der Region.

Die Beliebtheit der kaufmännischen und gewerblich-technischen Berufe bleibt ungebrochen. Zu den Top 5 gehören weiterhin Berufe wie Verkäufer, Kaufleute im Einzel- und Großhandelsmanagement sowie Industriekaufleute und technische Berufe wie Chemikant/-in und Elektroniker/-in für Betriebstechnik.

> NEUE AUSBILDUNGSBERUFE BIETEN NEUE PERSPEKTIVEN

Zu den bewährten Klassikern der Ausbildungen gesellen sich ab 2024 neue spannende Möglichkeiten – so zum Beispiel durch die neu geordneten Umweltberufe, die mit den Ausbildungen Umwelttechnologe/-technologin für Wasserversorgung, für Abwasserbewirtschaftung, für Kreislauf- und Abfallwirtschaft sowie für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen zukünftige Fachkräfte fit für die Belange des Klimaschutzes machen.

Ab August startet außerdem die modernisierte Ausbildung zum Industriekaufmann/zur Industriekauffrau. Diese berücksichtigt besonders die an Bedeutung



gewinnenden Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

Ein weiterer Ausbildungstipp für junge und kreative Menschen, die sich für innovative und zukunftssträchtige Berufe interessieren, ist die Ausbildung zum Gestalter/zur Gestalterin für immersive Medien. Dieser Beruf bietet mit seinem Bezug zu Technologien wie Virtual oder Augmented Reality nicht nur spannende Perspektiven im IT-Bereich, sondern eröffnet auch neue Möglichkeiten in verschiedenen Branchen wie dem Kfz-Sektor.

Die nun vielfältig wachsenden Möglichkeiten für junge Menschen, ihre Interessen und Stärken in neuen und modernisierten Ausbildungsfeldern verfolgen zu können, korrespondieren mit der verstärkten Suche nach Fachkräften im Land. Um an

der Stärkung der Bedeutung dualer Berufsausbildungen als Fundament für die Fachkräfteentwicklung mitzuwirken, setzt sich die IHK zu Leipzig mit der Kampagne #Könnenlernen bundesweit für mehr Sichtbarkeit für Ausbildungsberufe ein.

Insgesamt zeigt sich der Landkreis Leipzig als dynamischer Standort für Berufsausbildung, der mit innovativen Möglichkeiten und starken Wirtschaftskooperationen junge Menschen optimal auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereiten kann.

- Mehr Infos zur Kampagne #Könnenlernen www.ausbildung-macht-mehr-aus-uns.de

IHK zu Leipzig

Foto: Framestock (stock.adobe.com)



**Wirtschaftspolitische Positionen 2025:
OHNE IHREN INPUT FEHLT UNS WAS!**

Die Wirtschaftspolitischen Positionen der IHK zu Leipzig sind wie ein Wunschzettel für Ihr Unternehmen. Denken Sie dabei zum Beispiel an Gesetze, Ressourcen und Infrastruktur.

Diesen Wunschzettel geben wir an Politik und Verwaltung.

Den Anfang haben wir schon gemacht. Ergänzen Sie unseren Entwurf unter: www.leipzig.ihk.de/mitreden2025

Wirtschaft bewegen.

Interview mit Herrn Carsten Reeck



Geschäftsführer der AllTec Automatisierungs- und Kommunikationstechnik GmbH aus Borna

Hinter jeder Firmengeschichte stehen engagierte Menschen, die ein Unternehmen erfolgreich machen. Unser Anliegen ist es, die Entwicklung und die Personen hinter dem Unternehmen vorzustellen.

Wie lauten Ihre Führungsgrundsätze?

Unser Unternehmenserfolg ist in erster Linie von der Motivation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Qualität ihrer Arbeit abhängig. Entsprechend sind meine Grundsätze darauf fokussiert, dass wir die besten und motiviertesten Mitarbeiter in der Firma haben. Um das zu erreichen gehören ein fairer und wertschätzender Umgang, eine gute Feedback- und Fehlerkultur und ein familiäres Arbeitsklima dazu.

Was macht AllTec für Sie zu einem besonderen Arbeitgeber?

Aus meiner Sicht sind es die Verbindlichkeit und die familiären Strukturen: Wir schließen langfristige Verträge mit unseren Mitarbeitern und Auftraggebern ab und versuchen, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem man gerne arbeitet und Freude an seinen Aufgaben hat. Auf der technischen Seite haben wir in moderne Arbeitsmittel und in eine hochwertige IT investiert, um für die Herausforderungen der Zukunft gewappnet zu sein. So schaffen wir gute und sichere Arbeitsplätze.

Was würden Sie einem neuen Mitarbeiter von AllTec mit auf den Weg geben?

Neben den Wünschen für einen erfolgreichen Start und Willkommen im AllTec-Team, würde ich sagen, dass Offenheit im Umgang miteinander und Vertrauen wichtig sind. Die Hierarchie wird bei uns bewusst flach gehalten und das, denke ich, ist wichtig, damit jeder von uns seine Ideen einbringen kann. Es ist mein Wunsch, dass diese Kultur beibehalten wird.

Wo sehen Sie AllTec in den nächsten 30 Jahren?

Wir arbeiten daran, dass AllTec auch in Zukunft ein modernes Unternehmen und kompetenter Partner in den Bereichen Elektrotechnik, Automatisierungstechnik und Schaltanlagenproduktion sein wird. AllTec wird auch zukünftig weitere spannende Projekte, sowohl regional als auch überregional, erfolgreich realisieren und sich auf seine Wurzeln, seine Werte und Traditionen besinnen.

Welche Ansprüche stellt AllTec an neue Mitarbeiter?

In erster Linie, dass sie von ihrer Persönlichkeit und ihrem Einsatzwillen her ins Team passen, sich aktiv einbringen und mitwirken. Bereitschaft zu Weiterbildungen, Verantwortung zu übernehmen und



Carsten Reeck, vorsitzender Geschäftsführer AllTec

Probleme zusammen im Team zu lösen sind dabei noch wichtiger als die Fachkenntnisse, die man mit der richtigen Einstellung erwerben kann und wird.

AllTec

- AllTec Automatisierungs- und Kommunikationstechnik GmbH
Gewerbegebiet Eula-West Nr. 11
04552 Borna
Tel.: 03433 246-0
info@alltec-borna.de



Werde Teil des #AllTec-Teams



www.alltec-borna.de

Von Anfang an durchstarten

mit der Ausbildung bei Hörmann

Eine qualifizierte Berufsausbildung stellt die Basis für einen aussichtsreichen Berufseinstieg dar. Wir bieten begeisterungsfähigen, engagierten jungen Menschen die Chance, eine anspruchsvolle und interessante Ausbildung in verschiedenen Bereichen zu absolvieren.

Hörmann produziert in 40 spezialisierten Werken in Europa, Nordamerika und Asien hochwertige Tore, Türen, Zargen, Antriebe, Zufahrtskontroll- und Stauraumsysteme für den Einsatz in privaten und gewerblich genutzten Immobilien. Die Hörmann KG Brandis bei Leipzig ist auf die Produktion hochwertiger Stahltüren für den Innen- und Außenbereich spezialisiert.

Bei der Herstellung unserer Produkte sind auch unsere Nachwuchskräfte maßgeblich beteiligt. Als Auszubildende:r zum/zur Industriemechaniker:in, Maschinen- und Anlagenführer:in oder Industriekaufmann/-frau erlernt man bei uns alle wichtigen Aspekte des Berufs.

In der 3,5-jährigen Ausbildung zum/zur Industriemechaniker:in ist man z.B. im Feingerätebau, der Instandhaltung, dem Maschinen- und Anlagenbau oder der Produktionstechnik tätig. Ein Dreh-, Fräs- und Schweißkurs gehört ebenfalls zu den Ausbildungsinhalten.

Die Ausbildung zum/zur Maschinen- und Anlagenführer:in dauert 2 Jahre. Hier erlernt man z.B. die Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung von Maschinen und Anlagen. Man unterstützt die Kolleg:innen bei der Einrichtung und Umrüs-



tung unserer Maschinen oder überwacht die Produktionsprozesse.

Als Industriekaufmann/-frau durchläuft man in der 3-jährigen Ausbildung verschiedenste Abteilungen, wie z.B. den Einkauf, Vertrieb oder Personal. Dabei lernt man kaufmännische Prozesse kennen, steht im Kontakt mit Kolleg:innen, Dienstleistern und Kunden und arbeitet an Projekten mit.

All unseren Nachwuchskräften steht immer ein:e Ausbilder:in zur Seite und zeigt, wie es geht und worauf man achten muss. Von Anfang an sind unsere Auszubildenden Teil des Teams. Gemeinsame Exkursionen, weitreichende Unterstützung in Form von Schulungen und unser hauseigenes Programm „Mehr AusBildung“ bieten ein Zusatzangebot von internen und externen Maßnahmen und Veranstaltungen, wel-

ches über den Ausbildungsrahmenplan hinausgeht. Darüber hinaus sorgt z. B. ein umfangreiches Gesundheitsmanagement mit Firmenläufen, Gesundheitstagen und vielem mehr für Spaß und Abwechslung. Und auch nach der Ausbildung besteht die Chance Hörmann weiter zu unterstützen, denn unsere Übernahmequote liegt deutschlandweit bei über 90 %.

Für 2025 sind wir auch wieder auf der Suche nach neuen Auszubildenden (siehe entsprechende Online-Schaltungen der Ausschreibungen ab ca. Herbst 2024) - wir freuen uns auf Deine Kontaktaufnahme.

- Hörmann KG Brandis
Frau Lisa Grünberg
Tel.: 034292 61-4102
karriere-brandis@hoermann.de

Hörmann KG



**Starte Deine Ausbildung
in 2025!**

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Dein Wegbereiter der Zukunft

Als Familienunternehmen setzen wir uns für die Zukunft der neuen Generation ein. Und als Europas führender Anbieter für Tore, Türen, Zargen und Antriebe sorgen wir mit unserem hochqualifizierten Ausbildungsangebot dafür, dass sich diese Zukunft voller Chancen, Perspektiven und Erfolgsgeschichten präsentiert.

Wir bilden folgende Berufe aus:

Industriekaufmann/-frau (m/w/d) Industriemechaniker:in (m/w/d)

Maschinen- und Anlagenführer:in (m/w/d)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.
Mehr Infos und alle Stellen unter

👉 [hoermann.de/karriere](https://www.hoermann.de/karriere)

Hörmann KG Brandis, Lisa Grünberg
Gewerbeallee 17, 04821 Brandis,
karriere-brandis@hoermann.de
Tel. 034292 61-4000



Berufs- und Studienorientierung



**UNTERNEHMER-
FREUNDLICH**

**Verehrte Leserinnen und Leser,
Liebe Eltern,
Liebe Schülerinnen und Schüler,**

nach den Sommerferien starten wieder viele Jugendliche in ihr letztes Schuljahr. Für sie stellt sich spätestens jetzt die Frage: Was möchte ich danach machen? Welchen Beruf will ich ergreifen? Sollte ich dafür eine Ausbildung oder ein Studium absolvieren? Schon ab der 7. Klasse stehen den Schüler/-innen verschiedene Angebote zur Verfügung, um die eigenen Stärken kennenzulernen sowie ihren Berufswunsch zu entwickeln. Als erste Anlaufstelle dafür können die Lehrer/-innen für Berufsorientierung dienen, die an jeder Schule als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Außerdem informieren die Berufsberater der Agentur für Arbeit an den Schulen über u.a. weiterführende Schulen, Ausbildungs- und Studiengänge sowie Fördermöglichkeiten.

Auf den folgenden Seiten haben wir in Zusammenarbeit mit vielen Akteuren der Berufs- und Studienorientierung Informationen, Ansprechpartner und Termine zusammengetragen, um eine Übersicht über die vielfältigen Angebote auf dem Weg zur Berufswahl aufzuzeigen. Viel Erfolg und Freude bei der Berufs- und Studienwahl!

*Gesine Sommer,
Leiterin Stabsstelle des Landrates
Wirtschaftsförderung/Kreisentwicklung*

Regionale Koordinierungsstelle für Berufliche Orientierung

- Beratungen zu den Angeboten zur Beruflichen Orientierung (BO) im Landkreis
- Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen

Kontakt:

Karina Kuhnert
Ansprechpartnerin Berufliche Orientierung
03433 241-2705
Karina.Kuhnert@lk-l.de



Agentur für Arbeit Oschatz

- Beratung zu allen Fragen rund um die berufliche Zukunft, u. a. Berufe, Ausbildung, Studium, Überbrückungsmöglichkeiten

Kontakt:

Lisa Heinke
0800 4 5555 00
oschatz.berufberatung@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de/oschatz



Kommunales Jobcenter

- Ansprechpartner für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 27 Jahren, die Leistungen nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II/Sozialgeld) beziehen
- Vermittlung in duale Ausbildung sowie in Maßnahmen zur Berufsvorbereitung
- Beratung u. a. zu Berufsbildern, Ausbildung und Studium, Fragen zur Bewerbung

Kontakt:

Ansprechpartner für die vier Gebiete
Borna, Grimma, Markkleeberg und
Wurzen über den QR-Code





Ausbildung

Einen Überblick sowie Beratung zu existierenden Ausbildungsberufen bieten in Ergänzung zueinander die Handwerkskammer zu

Leipzig, die Industrie- und Handelskammer zu Leipzig sowie das Landratsamt Landkreis Leipzig, speziell zu grünen Berufen.

Handwerkskammer zu Leipzig (HWK)

Die Ausbildungsberater der Handwerkskammer informieren zu allen Fragen der Ausbildung: Berufswahl sowie Voraussetzungen für eine gute Ausbildung, Lehrvertrag, Berufsschule, überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU), betrieblicher Ausbildungsplan, Fördermöglichkeiten sowie Rechte und Pflichten des Ausbildungsbetriebes und des Lehrlings.

Kontakt Leipzig:

0341 2188 360
Neugebauer.K@hwk-leipzig.de



Handwerkskammer zu Leipzig

Eine Übersicht sowie Beschreibung zu Aus- und Fortbildungsberufen bieten z. B.:

das Bundesinstitut für Berufsbildung (bibb)



der Berufe-Checker



Industrie- und Handelskammer zu Leipzig (IHK)



Industrie- und Handelskammer zu Leipzig

Die Aus- und Weiterbildungsberater sind Ansprechpartner für Ausbildungsbetriebe, Auszubildende und Auszubildende.

Kontakt:

Matthias Locker (Leiter Aus- und Weiterbildung)
0341 1267 1404
matthias.locker@leipzig.ihk.de



Sie besuchen auch regelmäßig die Unternehmen und informieren unter anderem erstmals auszubildende Betriebe über die Möglichkeiten der Ausbildung.

Auf Veranstaltungen stellen unsere Berater den Unternehmen neue Ausbildungsberufe vor, unterstützen Lehrer und Schüler allgemeinbildender Schulen bei der Berufsorientierung und gestalten die berufskundlichen Veranstaltungen der Arbeitsagentur.

Grüne Berufe

Berufsberatung im Landratsamt Landkreis Leipzig, Bereich Landwirtschaft:

Kontakt:

Karin Hebold
03433 241 1487
Karsten Engelmann
03433 241 1482



Weitere Informationen zu grünen Berufen bietet die Website des Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft.



Studium

Universität Leipzig

Allgemeine Studienberatung



Kontakt:

0341 97-32044
zsb@uni-leipzig.de



Berufsakademie Sachsen, Staatliche Studienakademie Leipzig

Allgemeine Studienberatung



Kontakt:

0341 42743 330
info@ba-leipzig.de
ba-sachsen.de



Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig



Allgemeine Studienberatung

Kontakt:

Allgemeine Beratung
0341 3076 6156
studienberatung@htwk-leipzig.de
Internationale Studierende
study@htwk-leipzig.de



Hochschule (HS) Merseburg



Allgemeine Studienberatung

Kontakt:

Allgemeine Studienberatung
03461 46 2321
studienberatung@hs-merseburg.de





Die Berufsschulzentren des Landkreises Leipzig

In der Beruflichen Ausbildung werden vielfältige Möglichkeiten an den 3 Beruflichen Schulzentren des Landkreises Leipzig in Grimma, Böhlen und Wurzen angeboten: Ausbildung mit Lehrvertrag, Berufsausbildung in Vollzeit (Berufsfachschule, Berufsgrundbildungs- und -vorbereitungsjahr) oder der Weg mit dem Beruflichen Gymnasium, der Fachoberschule oder Fachschule zur Fachhochschul- bzw. Hochschulreife. Die 3 öffentlichen Be-

ruflichen Schulzentren bieten den Schülerinnen, Schülern und Ausbildungsträgern eine Berufsausbildung unter besten Rahmenbedingungen mit moderner Technik in den Fach- und Informatikabinetten und engagierten Lehrerkollegien.

- ▶ Alle drei Beruflichen Schulzentren sind verkehrsgünstig mit dem ÖPNV erreichbar!

Berufliches Schulzentrum Grimma



Karl-Marx-Straße 22,
04668 Grimma
Tel.: 03437 942586
sekretariat@bszgrimma.de
www.bszgrimma.de



Haltestelle ÖPNV:
Grimma, Bahnhof (Zug/Bus)

Ausbildungsprofil:

- **Berufliches Gymnasium der Fachrichtungen:** Wirtschaftswissenschaft, Technikwissenschaft, Informations- und Kommunikationstechnologie

- **Fachschule:** Sozialwesen mit der Fachrichtung Sozialpädagogik mit „Abschluss staatlich anerkannte/r Erzieher/in“ – Begleitender Erwerb der Fachhochschulreife ist möglich
- **Berufsfachschule für Sozialwesen:** Sozialassistent/-in
- **Berufsschule:** Kraftfahrzeugmechatroniker/-in, Land- u. Baumaschinenmechatroniker/-in, Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Verkäufer/-in, Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- **Berufsgrundbildungsjahr:** Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistungen
- **Berufsvorbereitungsjahr:** Metalltechnik/Fahrzeugtechnik/Gesundheit
- **Werkerausbildung:** Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft

Berufliches Schulzentrum Leipziger Land



Röthaer Straße 44, 04564 Böhlen
Tel.: 034206 75590
stammschule@bsz-leipziger-land.de
www.bsz-leipziger-land.de



Haltestelle ÖPNV:
Böhlen (b. Leipzig), Berufsschule (Bus) oder Bahnhof (Zug/Bus)

Ausbildungsprofil:

- **Berufliches Gymnasium der Fachrichtungen:** Wirtschaftswissenschaft und Biotechnologie

- **Berufsfachschule:** Sozialwesen „Sozialassistent/-in“ und Pflegehilfe „Krankenpflegehelfer/-in“
- **Berufsschule:** Fahrzeuglackierer/-in, Bauten- und Objektbeschichter/-in, Maler/-in und Lackierer/-in, Metallbauer/-in, Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer/-in, Kaufmann/-frau für Büromanagement, Verwaltungsfachangestellte/r, Chemikant/-in, Automobilkaufmann/-frau
 - ▶ In der Grundstufe werden alle Berufe der Metalltechnik ausgebildet.
- **Berufsvorbereitungsjahr:** Metall-/Farbtechnik; Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistungen/Produktion und Dienstleistung in Umwelt und Landwirtschaft, Gesundheit/ Wirtschaft und Verwaltung
- **Zusatzqualifikation:** Sachkundenachweis Befestigungstechnik, Gabelstaplerlehrgang
- **Vorbereitungsklasse**

Berufliches Schulzentrum Wurzen



Straße d. Friedens 12,
04808 Wurzen
Tel.: 03425 856960
sekretariat@bsz-wurzen.de
www.bsz-wurzen.de



Haltestelle ÖPNV:
Wurzen, Albert-Kuntz-Str./Am Seniorenheim (Bus)
oder Bahnhof (Zug/Bus)

Ausbildungsprofil:

- **Fachoberschule (ein- u. zweijährig):** in den Fachrichtungen Wirtschaft und Verwaltung, Gesundheit und Soziales,

- Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie
- **Berufsfachschule:** Sozialwesen „Sozialassistent/-in“ und Pflegehilfe „Krankenpflegehelfer/-in“ sowie für Pflegeberufe „Pflegefachfrau/mann“
- **Berufsschule:** Fachkraft Agrarservice, Floristin/Florist, Gärtner/-in, Landwirt/-in, Tierwirt/-in, Fachpraktiker/-in: Gartenbau, Landwirtschaft
- **Berufsgrundbildungsjahr:** Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistungen
- **Berufsvorbereitungsjahr:** Holztechnik/Metalltechnik; Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistungen; Gesundheit; Produktion und Dienstleistung in Umwelt und Landwirtschaft
- **Vorbereitungsklasse**
- **Zusatzqualifikation:** Sachkundenachweis Pflanzenschutz

Berufs- und Studienorientierung Landkreis Leipzig 2024/2025*

August

15. | Do.
Anmeldedstart Ferienhochschule
HTWK Leipzig

24. | Sa. | 10-16 Uhr
Einstieg Leipzig/Halle
GLOBANA Campus Messe & Event

September

06.-07. | Fr.-Sa. | 10-16 Uhr
Job- und Ausbildungsmesse
Congress Center Leipzig

14.-15. | Sa.-So.
Tag des Geotops - Vorst. Steinmetzberuf
Heimat- und Verkehrsverein
„Rochlitzer Muldenstal“ e. V.

18. | Mi. | 9-14 Uhr
STAY HERE - Azubimesse
Agrar Messepark Leipzig

20. | Fr. | 9- 18 Uhr
MUMI - Marktrastäder Unternehmensmesse
Stadthalle Markranstädt

21. | Sa. | 10-14 Uhr
CHANCE Ausbildungsmesse
Oschratz

21. | Sa. | 10-17 Uhr
Tag des Handwerks
Marktplatz in Leipzig

20.-22. | Fr.-So.
Hobbymesse Leipzig
Robotikkurse/-aktionen (MINT Förderung)
Messe Leipzig

07. | Mo. | 12- 15 Uhr
Rettungsdienst Schnuppertag
Rokkreuz-Zentrum Muldentail

08.-11. | Mi.-Fr. | ab 9:30 Uhr
Ferienhochschule
HTWK Leipzig

14.-15. | Mo.-Di. | 10-15 Uhr
Feriencamp Deutsche Bahn
Brandenburger Str. 16a, Leipzig

14.-15. | Mo.-Di. | 10-15 Uhr
Ferientag
Brandenburger Str. 16a, Leipzig

26. | Sa. | 9-14 Uhr
KakWuNZ - Karriere in Wurzeln mit Zukunft
Magnus-Gottfried-Lichtner-Gymnasium
Wurzeln

November

08. | Fr. | 9- 14 Uhr
09. | Sa. | 10- 15 Uhr
azubi & studententage Leipzig
Messe Leipzig

09. | Sa.
Ausbildungs- und Studienmesse Grimma
Muldentalhalle Grimma

13.-14. | Mi.-Do.
GreenDay 2024
BSZ Wurzeln, Außenstelle Domplatz

27. | Mi. | 15-17:30 Uhr
Digit. Infoveranstaltung zum Lehramt
Uni Leipzig

28. | Do. | 15- 18 Uhr
Infotag Orientierung-Ausbildung-Job
Rokkreuz-Zentrum Muldentail

30. | Sa. | 9-13 Uhr
Studieninformationsstag
Staatliche Studienakademie Leipzig

Januar

09. | Do.
Tag der offenen Hochschultür
alle sächsischen Hochschulen

18. | Sa. | 9-12 Uhr
Tag der offenen Tür
BSZ Wurzeln

18. | Sa. | 9-13 Uhr
Berufsinformationstag
Dinter-Oberschule Borna

Tag steht noch nicht fest
Tag der offenen Tür
BSZ Leipziger Land Böhlen

Februar

08. | Sa. | 10-16 Uhr
Stuzubi Leipzig
Kongresshalle am Zoo Leipzig

08.-16. | Sa.-So.
Handwerk Live -
mitteldeutsche Handwerksmesse
Leipziger Messe

10. | Mo. | 15- 18 Uhr
Tag der offenen Tür
BSZ Grimma

13. | Do. | 15-18 Uhr
Infotag Orientierung-Ausbildung-Job
Rokkreuz-Zentrum Muldentail

18. | Di. | 12-15 Uhr
Rettungsdienst Schnuppertag
Rokkreuz-Zentrum Muldentail

März

08. | Sa. | 9- 13 Uhr
Studieninformationstag
Staatliche Studienakademie Leipzig

17.-22. | Mo.-Sa.
SCHAU REINI - Woche der offenen
Unternehmen Sachsen

19. | Mi. | 17- 19 Uhr
Berufsorientierungsmesse
Maxim-Gorki Oberschule Frohburg

03. | Do.
Girl's & Boy's Day
bundesweit

12.-13. | Sa.-So.
Schnupperwochenende Museologie
HTWK Leipzig

Mai

01. | Do.
Bewerbungsstart
HTWK Leipzig

10. | Sa. | 10-15 Uhr
Hochschulinformationsstag
HTWK Leipzig, Nieper-Bau Foyer

17. | Sa. | 10-15 Uhr
Studieninformationstag
Uni Leipzig, Campus Augustusplatz

17. | Sa. | 10-15 Uhr
Aktionsstag Lehrstellen
ZAW Zentrum für Aus- und
Weiterbildung Leipzig

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Agentur für Arbeit

Borna: Bewerberseminar mit AC-Training,
30.7.24, 9-16 Uhr
Wurzeln: Bewerberseminar mit AC-Training,
29.07.24, 9-16 Uhr

Beratungen vor Ort in den Arbeitsagenturen

Bundeswehr (Anmeldung: 0341 99380810)
Bundespolizei (Anmeldung: 03435 1302 119)
Landespolizei Sachsen
(Anmeldung: berufsberatung@polizei.sachsen.de)

Bundeswehr Karriereberatungsbüro

Beratungsgespräch individuell vereinbar:
0800 9800880, karrierebju@bundeswehr.rng
Hansstr. 5-7, 04109 Leipzig

Polizeiaktion Leipzig

Schülerpraktika:
04.11.-15.11.2024
02.12.-13.12.2024
31.03.-11.04.2025
10.06.-20.06.2025

Ferienpraktika:
07.10.-11.10.2024 (Herbstferien)
30.06.-04.07.2025 (Sommerferien)

Bundespolizei-Beratungsvortrag:

(Anmeldung unter: eb.leipzig@polizei.bund.de)
2024:
17.09.2024, 12:30-14:30Uhr, Außenstelle der
Agentur für Arbeit Borna
19.09.2024, 13:00-15:00Uhr, BIZ Leipzig
02.10.2024, 12:30-14:30Uhr, Außenstelle der
Agentur für Arbeit Grimma
24.10.2024, 13:00-15:00Uhr, BIZ Leipzig
05.11.2024, 12:30-14:30Uhr, Außenstelle der
Agentur für Arbeit Borna
14.11.2024, 13:00-15:00Uhr, BIZ Leipzig
04.12.2024, 12:30-14:30Uhr, Außenstelle der
Agentur für Arbeit Grimma
12.12.2024, 13:00-15:00Uhr, BIZ Leipzig
2025:
07.01.2025, 12:30-14:30Uhr, Außenstelle der
Agentur für Arbeit Borna
23.01.2025, 13:00-15:00Uhr, BIZ Leipzig
13.02.2025, 13:00-15:00Uhr, BIZ Leipzig
19.02.2025, 12:30-14:30Uhr, Außenstelle der
Agentur für Arbeit Grimma
04.03.2025, 12:30-14:30Uhr, Außenstelle der
Agentur für Arbeit Borna
20.03.2025, 13:00-15:00Uhr, BIZ Leipzig

20.03.2025, 13:00-15:00Uhr, BIZ Leipzig

24.04.2025, 13:00-15:00Uhr, BIZ Leipzig
06.05.2025, 12:30-14:30Uhr, Außenstelle der
Agentur für Arbeit Borna
22.05.2025, 13:00-15:00Uhr, BIZ Leipzig
28.05.2025, 12:30-14:30Uhr, Außenstelle der
Agentur für Arbeit Grimma
26.06.2025, 13:00-15:00Uhr, BIZ Leipzig
15.07.2025, 12:30-14:30Uhr, Außenstelle der
Agentur für Arbeit Borna
24.07.2025, 13:00-15:00Uhr, BIZ Leipzig

HK zu Leipzig

„Unternehmen machen Schule“ – Initiative, die
Unternehmen und Jugendliche in Kontakt bringt.
Dies mit zwei Zielfrichtungen: Zum einen die För-
derung eines positiv besetzten Unternehmensbildes
in der Öffentlichkeit. Zum anderen zur Unterstüt-
zung junger Menschen bei der Berufsorientierung.

Handwerkskammer zu Leipzig

Ausbildungssprechstunde Online
jeden ersten Dienstag im Monat, 17:00-18:00 Uhr
Sprechstunde für Unterstützer junger Zugewan-
dener, jeden Dienstag, 9:00-12:00 Uhr, im Haus
des Handwerks, Leipzig

Universität Leipzig
Orientierungsworkshop zur Studienwahl:
Ort: Goethestraße 3-5, 04109 Leipzig
2024: 24.10. (13-17Uhr)
2025: 18.02. (9-13Uhr), 15.04. (13-17Uhr),
19.06. (9-13Uhr), 16.10. (9-13Uhr)
Orientierungsworkshop zum Lehramt:
Ort: Goethestraße 3-5, 04109 Leipzig
2024: 17.10. (9-13Uhr), 05.12. (9-13Uhr)
2025: 15.08. (17-19Uhr), 02.09. (17-19Uhr)
Digitales Sofa der StudienbotschafterInnen:
2024: 15.08. (17-19Uhr), 02.09. (17-19Uhr)

HTWK Leipzig

Campusrundgang mit Studis:
2024: 19.11. (16-17:30 Uhr),
2025: 17.02. (13-14:30Uhr),
18.03. (16-17:30Uhr)
25.04. (13-14:30Uhr)
19.06. (16-17:30Uhr)
07.07. (13-14:30Uhr)
Ehren-Informationsveranstaltung
2025:
vor Ort: 09.01. (11-12Uhr), 10.05. (11-12Uhr)
virtuell: 02.04. (18-19Uhr), 17.06. (18-19Uhr)

Abkürzungen

AC Assessment Center
BSZ Berufsschulzentrum
HTWK Hochschule für Technik,
Wirtschaft & Kultur
HK Industrie- und Handwerkskammer
MINT übergeordnete Fachbereiche
Mathematik, Informatik,
Naturwissenschaften und Technik
BIZ Berufsinformationszentrum

Legende

Ausbildung
 Studienorientierung
 Messen für Ausbildung,
Studium und Beruf
 Tag der offenen Tür/Sonstiges

* Bitte informieren Sie sich online zu weiteren Informationen wie Bspw. Anmeldefristen etc.
Es wird keine Gewähr für die Vollständigkeit dieser Übersicht sowie spätere Aktualisierungen
der Termine gegeben.

Die THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH



Ausbildungs- und Jobangebote für zukunftsorientierte Bewerber

Das thüringisch-sächsische Personennahverkehrsunternehmen THÜSAC sorgt seit 1992 für einen verlässlichen öffentlichen Personennahverkehr. Derzeit beschäftigt das Unternehmen 262 Mitarbeiter und 18 Auszubildende. Mit insgesamt 150 Bussen auf 65 Linien wird der Regionalverkehr im Landkreis Altenburger Land und im südlichen Landkreis Leipzig sowie die Stadtverkehre in Altenburg, Borna und Schmöln bedient. Der Schülerverkehr bildet ebenfalls eine zentrale Säule der Verkehrsleistung.

Darüber hinaus ist das THÜSAC Nutzfahrzeug-Reparaturzentrum als Servicepartner der MAN Truck & Bus Deutschland GmbH ein zuverlässiger Anlaufpunkt in der Region. Zum Dienstleistungsangebot gehören neben der Wartung und Instandsetzung von Nutzfahrzeugen auch der THÜSAC Reifenservice als zertifizierter Fachbetrieb mit hohen Qualitätsnormen. Zudem ist das Unternehmen als Europcar-Agenturpartner im Autovermietgeschäft tätig.

> DEINE AUSBILDUNG BEI DER THÜSAC

Die THÜSAC bietet vielfältige Ausbildungs- und Jobmöglichkeiten für engagierte Bewerber, die Teil eines zukunftsorientierten Unternehmens werden möchten. Zu den angebotenen Ausbildungsberufen zählen Kaufmann für Büromanagement (m/w/d), Kfz-Mechatroniker mit Schwerpunkt Nutzfahrzeuge (m/w/d), Fachkraft im Fahrbetrieb (m/w/d) und Berufskraftfahrer im Personenverkehr (m/w/d).

Um dem bestehenden Fachkräftemangel auf dem Arbeitsmarkt entgegenzuwirken,



entschloss sich das Unternehmen im Jahr 2020 die Aus- und Weiterbildungsgesellschaft THÜSAC mbH (AWT) zu gründen. Diese bildet seitdem eigenes Fahrpersonal aus, um den künftigen Bedarf an Busfahrerinnen und Busfahrern langfristig decken zu können. Zudem bieten sich Bewerbern bei der THÜSAC hervorragende Zukunftsperspektiven durch den stetigen Ausbau des ÖPNV-Netzes in der Region.

> KFZ-MECHATRONIKER GESUCHT

Aktuell hat das Unternehmen eine Stelle als Mechatroniker (m/w/d) mit Schwerpunkt Nutzfahrzeugelektrik in der THÜSAC Buswerkstatt ausgeschrieben. Benötigt wird hierfür eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kfz-Mechatroniker (m/w/d) oder Kfz-Elektriker (m/w/d). Als MAN-Servicepartner arbeiten die Werkstattteams der THÜSAC nach entsprechenden Herstellervorgaben und höchsten technischen

Standards. Des Weiteren beinhaltet das Stellenangebot kontinuierliche Weiterbildungen und Trainingsmaßnahmen. Interessierte Bewerber sind herzlich eingeladen, sich über diese und andere aktuellen Stellenangebote bei der THÜSAC zu informieren und Teil des Unternehmens zu werden.

- ▶ Für weitere Informationen und Bewerbungen kontaktieren Sie bitte:
THÜSAC
Personennahverkehrsgesellschaft mbH
Ansprechpartnerin: Frau Wagner
Industriestraße 4
04603 Windischleuba
Tel.: 03447 850 3
bewerbung@thuesac.de
www.thuesac.de

THÜSAC
Personennahverkehrsgesellschaft mbH

THÜSAC
Personennahverkehrsgesellschaft mbH

Bewirb Dich jetzt als **MECHATRONIKER** (m/w/d)
mit Schwerpunkt Nutzfahrzeugelektrik am Standort Windischleuba

f i s w

THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH
Industriestraße 4 · 04603 Windischleuba

E-Mail: bewerbung@thuesac.de
Internet: www.thuesac.de · Tel. 03447 850 3

Ronny wurde nach seiner Lehrzeit als Kfz-Elektriker übernommen und gehört bereits seit 30 Jahren zu unserem Buswerkstatt-Team

„Vom LKL gesucht“

Gefördertes Projekt für Unternehmen aller Branchen im Landkreis – seien Sie dabei!

Sie suchen Fach- und Arbeitskräfte? Dann werden Sie Teil von „Vom LKL gesucht“!



Das von der Fachkräfteallianz geförderte Projekt „Vom LKL gesucht“ hilft hiesigen Unternehmen, im Landkreis und in den sozialen Medien sichtbar zu werden und unterstützt so bei der Gewinnung von Mitarbeitenden.

Bei der Initiative besucht ein studentisches Team des Projektträgers ZAROF, die teilnehmenden Unternehmen im Landkreis und lernt den Betrieb und die Mitarbeitenden kennen. Die Eindrücke aus den Unternehmensbesuchen werden dann aufbereitet, z. B. für die sozialen Medien, denn diese sind unerlässlich für die Personalsuche – und das inzwischen altersübergreifend. Es entstehen Video- und Fotoreihen und Unternehmensporträts auf Augenhöhe – viel Material, das die Unternehmen nutzen können.

„Das Besondere von „Vom LKL gesucht“ ist, dass wir ganz nahbar erzählen, was das jeweilige Unternehmen als Arbeitgebender ausmacht. Außerdem unterstützen wir zusätzlich bei der Sichtbarmachung der potenziellen neuen Arbeitsstelle, indem wir das entstandene Video- und Bildmaterial über die Projektkanäle teilen“, so Christin Pomplitz, Projektleiterin von „Vom LKL gesucht“.

Unternehmen, die kürzlich an Bord gekommen sind und die Initiative für ihre Suche nach Arbeits- und Fachkräften nutzen, sind u. a. die Gebäudereinigung Reuter & Schreck GmbH & Co. KG, der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Leipzig e.V. und die SAS - Seniorenheim am Stadtpark gGmbH.

Hier finden Sie zahlreiche Eindrücke aus den Unternehmen, die bisher Teil von „Vom LKL gesucht“ waren.



www.instagram.com/vom.lkl.gesucht

- Sie wollen dabei sein und/oder haben Fragen zu „Vom LKL gesucht“? Dann schreiben Sie gern Projektleiterin Christin Pomplitz: pomplitz@zarof-gmbh.de

ZAROF. GmbH

ZAROF



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Dieses Projekt wird vom Projektträger ZAROF. GMBH in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Landkreis Leipzig realisiert.



Bewirb Dich jetzt!

Bürokauffrau / Bürokaufmann (m/w/d)

Egal ob kleines, mittelständisches oder Großunternehmen: Ohne diese Organisationstalente läuft kaum etwas.

Werde Profi in Sachen Rechnungswesen, Buchhaltung, Kundenkommunikation und vieles mehr und

starte ab August 2024 Deine Ausbildung bei uns in Gerichshain.



Wellner Kommunikation/Automatisierung GmbH
Angerstr. 3 | 04827 Machern | OT Gerichshain

Tel.: 034292 7160
Email: jobs@wellnergmbh.de
Web: www.wellnergmbh.de



Seit über 115 Jahren ist Möbel Voigt Ihr Experte für Wohn-, Schlaf- und Kücheneinrichtungen, um Ihr Zuhause zu verschönern.

Vertrauen Sie auf unsere **Kompetenz!** Entdecken Sie unser **umfangreiches Sortiment** und genießen Sie unseren **erstklassigen Service**, inklusive kostenloser Lieferung, Aufbau und der kostenfreien Entsorgung Ihrer alten Möbel.



*Perfekt einrichten
schreibt man mit „V“!*



Die Veränderung im Landkreis Leipzig aktiv gestalten

Das Pilotprojekt „Transformationslotsen – Qualifizierung zur Konfliktbearbeitung im Rahmen des Strukturwandels“ von IKOME | Steinbeis Mediation hilft Unternehmen Veränderungen besser zu meistern. Die Strukturwandel-förderung durch die Modellinitiative „Unternehmen Revier“ ermöglicht eine kostenfreie Teilnahme für Unternehmen aus dem Landkreis Leipzig und allen anderen vom Strukturwandel betroffenen Landkreisen im Mitteldeutschen Revier.

Ohne Konflikte gibt es keinen Fortschritt. Die großen **gesellschaftlichen Veränderungsprozesse** im Dreiklang von digitalem, ökologischem und demografischem Wandel bringen eine Vielzahl von Herausforderungen mit sich, die nachvollziehbarerweise nicht ohne Konflikte vonstattengehen. Probleme und Spannungen kommen in erster Linie dort zum Vorschein, wo Menschen Seite an Seite tagtäglich miteinander im Austausch stehen – in den Betrieben und Unternehmen vor Ort. Dabei sind nicht die Konflikte selbst das eigentliche Problem, sondern die Art und Weise der Auseinandersetzung mit ihnen. Immer weniger Kommunikation trifft vielerorts auf sich immer weiter zuspitzende Auseinandersetzungen. An dieser Stelle helfen mediationsanaloge Dialogprozesse.

Um den zwischenmenschlichen Herausforderungen, die mit dem Strukturwandel einhergehen zu begegnen, hat das für Konfliktlösung marktführende Leipziger Beratungs- und Weiterbildungsunternehmen IKOME | Steinbeis Mediation das Pilotprojekt „Transformationslotsen“ konzipiert. Der Fokus liegt darauf, die Mitarbeitenden in den Betrieben und Unternehmen mit den notwendigen Handlungskompetenzen auszurüsten, um den Strukturwandel nachhaltig in die unternehmerische Praxis zu übersetzen. Die Akteure sollen in die Lage versetzt werden, damit einhergehende Konfliktherde frühzeitig wahrzunehmen, zu verstehen und strategisch anzugehen. Im Vordergrund steht dabei die **Befähigung zur Transformationsbewältigung**. Eine frühe, konstruktive Konfliktbearbeitung fördert nicht nur das Klima des Umgangs miteinander, sondern senkt die mit einer unkontrollierten Austragung von Konflikten verbundenen Kosten (und Folgekosten) erheblich. Ziel der innovativen Qualifizierung ist es, die Konfliktfähigkeit von Fach- und Führungskräften sowie von Auszubildenden zu stärken und sie dazu zu befähigen, die Konfliktfestigkeit von Strukturen und



Abläufen in Unternehmen weiterzuentwickeln und die regionale Krisenresilienz sicherzustellen. Die Mitarbeitenden lernen, mit dem Strukturwandel einhergehende Konflikte frühzeitig wahrzunehmen, zu verstehen und zwischen den Beteiligten zu vermitteln. Sie werden zu Multiplikator*innen ausgebildet, die das Erlernete in ihre Unternehmen und ihre Netzwerke weitertragen.

Darüber hinaus ermöglicht das Projekt, bestehende Konflikte auf regionaler Ebene anzugehen und zu bearbeiten, um so zu einem besseren, demokratischen und partizipativen gesellschaftlichen Klima beizutragen. Das Projekt versteht sich als überbetriebliche Initiative und soll gleichermaßen dem Kompetenz- und Kapazitätsaufbau sowie der Kooperation und Vernetzung aller Beteiligten dienen.

Die Qualifizierung richtet sich an Fachkräfte, Führungskräfte, Mitarbeitende mit Personalverantwortung sowie an Auszubildende als die Fach- und Führungskräfte von morgen.

Nächste Termine:

09.09. – 11.09.2024 Leipzig, Hohe Str. 11
16.09.2024 Leipzig, Hohe Str. 11
02.12.2024 Leipzig, Hohe Str. 11

Auf Anfrage sind auch innerbetriebliche Weiterbildungen und individuell angepasste Formate für Ihr Unternehmen möglich.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Unternehmen
Revier



Steinbeis
Mediation

- Sie haben Interesse an einem solchen Workshop teilzunehmen? Melden Sie sich gern bei unseren Ansprechpartnern:



Verena Reinecke
verena.reinecke@ikome.de



Jonathan Barth
jonathan.barth@ikome.de

Tel.: 0341-22541350

IKOME Dr. Barth GmbH & Co. KG

Das Projekt wird im Rahmen des Modellvorhabens „Unternehmen Revier“ durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert. Es wird von der IKOME Dr. Barth GmbH & Co. KG in Kooperation mit dem Bundesverband Steinbeis-Mediationsforum e.V. und dem Steinbeis-Innovationszentrum durchgeführt.

Werde Teil unserer Erfolgsgeschichte

Ausbildung und Duales Studium bei der Leipziger Volksbank

Als stolze Vertreterin der Genossenschaftsbanken in Deutschland verbindet die Leipziger Volksbank seit 1865 Tradition mit modernem, zukunftsorientiertem Banking. Seit jeher im Mittelpunkt: Der Genossenschaftsgedanke. Ein Konzept, das Gemeinschaft und Solidarität mit nachhaltigem und verantwortungsvollem Wirtschaften verbindet. Wir legen besonderen Wert auf die Nähe zu unseren Mitgliedern und Kunden, stehen ihnen mit Rat und Tat zur Seite und fördern gleichzeitig unsere Region und die lokale Wirtschaft. Dafür brauchen wir dich! Wir bieten dir zwei spannende Wege, deine Karriere bei uns zu starten: die Ausbildung zum Bankkaufmann/ zur Bankkauffrau und das Duale Studium.

> DEINE AUSBILDUNG ZUM BANKKAUFMANN / ZUR BANKKAUFFRAU

Die dreijährige Ausbildung verbindet die Theorie des Finanzwesens mit der Praxis des Bankalltags. Du wechselst zwischen Blockunterricht in der Berufsschule (Berufliches Schulzentrum 1 der Stadt Leipzig) und Praxiswochen in unserer Bank. Dieser Weg ist ideal für dich, wenn du Freude am direk-

ten Kundenkontakt hast und den Fokus auf das Privatkundengeschäft legen möchtest. Während der Ausbildung wirst du intensiv auf die Beratungsgespräche vorbereitet und kannst schon früh eigenverantwortlich arbeiten. Darüber hinaus erhältst du Einblicke in weitere Bereiche wie Prozessmanagement, Marketing, Rechnungswesen, Finanzierung und Wertpapiergeschäft. Deine persönliche Ansprechpartnerin steht dir jederzeit zur Seite und begleitet dich auf deinem Weg.

> DEIN DUALES STUDIUM: SPEZIALIST IM BANKMANAGEMENT

Das Duale Studium erstreckt sich ebenfalls über drei Jahre und verbindet Studienphasen an der Berufsakademie Sachsen (Standort Glauchau) mit praktischen Erfahrungen in unserer Bank. Mit dem Bachelor of Arts erwirbst du betriebswirtschaftliches Fachwissen und die beruflichen Kompetenzen, um in den unterschiedlichsten Bereichen unserer Bank Fuß zu fassen. Von der Gesamtbanksteuerung über das Kredit- und Wertpapiergeschäft bis hin zu Themen wie Zahlungsverkehr, Corporate Finance, Wirt-

schaftsinformatik und Produkt- und Vertriebsmanagement: Du lernst die gesamten Vorgänge einer Bank unter aufsichtsrechtlichen Bedingungen kennen und erfährst, wie die Finanzbranche in Zeiten der Digitalisierung und Globalisierung funktioniert.

> VORTEILE EINER KARRIERE BEI DER LEIPZIGER VOLKSBANK

Egal, ob du dich für die Ausbildung oder das Duale Studium entscheidest, nach erfolgreichem Abschluss erwarten dich viele Vorteile wie z. B. ein Jobticket, Vertrauensarbeitszeit, vermögenswirksame Leistungen, eine betriebliche Altersvorsorge und verschiedene Sonderkonditionen.

> DEIN WEG IN UNSER TEAM:

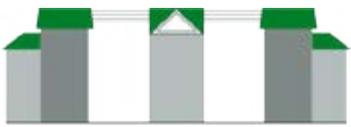
Gehe auf www.leivb.de/karrierestart und bewirb dich mit wenigen Klicks online. Deine Ansprechpartnerin Susie Donath steht dir auch gerne bei Fragen zur Seite.

Tel.: 0341-69794110

Susie.Donath@leipzig-volksbank.de

**Wir freuen uns darauf,
dich kennenzulernen!**

Leipziger Volksbank



SATTLER IMMOBILIEN

Wir verkaufen Ihre Immobilie



**PERSÖNLICH
LÖSUNGSORIENTIERT
LEISTUNGSSTARK**

034292/73375 www.sattlerimmo.de

Die Bank der Zukunft hat ein Gesicht:
DEINS!

**Ausbildung oder
Duales Studium 2025**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



**Leipziger
Volksbank**

leivb.de/karrierestart

Der Schnitt „fast ohne Schnitt“

Gynäkologische Operationen im Klinikum Altenburger Land



Minimal-invasive Operationen sind Standard bei operativen Eingriffen in der Klinik für Gynäkologie im Klinikum Altenburger Land, so Chefarztin Denise Riedel: „Wir verzichten auf den Zugang durch den Bauch und arbeiten mit einem Verfahren ohne sichtbare Schnitte. Dabei nutzen wir den kürzesten natürlichen Zugang.“

Seit zweieinhalb Jahren wenden die Ärztinnen und Ärzte der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im Altenburger Klinikum standardmäßig dieses neue Verfahren an, welches die Vorteile aller bisherigen Methoden vereint. Das Verfahren ist die erste Wahl bei einer zu erwartenden Gutartigkeit der Erkrankung. Die operierten Patientinnen verspüren deutlich weniger Schmerzen, da es keine Wunde in der Bauchdecke gibt und sie benötigen weniger Schmerzmittel. Die Frauen können nach der Operation schneller wieder nach Hause. Das kosmetische Ergebnis ist besser, da man keine Narben hat. Die Methode ist auch geeignet für Risikopatientinnen, hebt die Chefarztin hervor: „Natürlich besprechen wir den Eingriff vorab mit jeder Patientin individuell.“

- ▶ Klinikum Altenburger Land GmbH
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Sekretariat: Frau Dyhring
Tel.: 03447 52-2300
frauenklinik@klinikum-altenburgerland.de

Aufnahme: Frau Walter
Tel.: 03447 52-2317



1.500 Patientinnen werden jährlich stationär und ambulant von den Ärztinnen und Ärzten und dem qualifizierten Hebammen- und Schwesternteam liebevoll betreut.

Ein Schwerpunkt der Klinik ist die medizinische Betreuung und Begleitung werdender Mütter vor, während und nach der Geburt. Ein weiterer Schwerpunkt sind Operationen. Alle minimal-invasiv endoskopischen Operationsverfahren („Schlüsselloch-Chirurgie“) gehören zum Spektrum.

Klinikum
Altenburger Land

Thüringer Krankenhausspiegel

Im Thüringer Krankenhausspiegel, der von der Landeskrankengesellschaft Thüringen veröffentlicht wird, wurden die medizinischen Qualitätsergebnisse aus vielen Gebieten von Geburtshilfe bis Hüft- und Kniegelenkersatz aktualisiert.

- ▶ Auch das Klinikum Altenburger Land beteiligt sich im Portal



www.krankenhausspiegel-thueringen.de



Einfach traumhaft schön:

Festliches Ambiente am Störnthaler See

Ab 27.07.2024 – ...die Pfifferlinge kommen!

21. und 22.09.2024 – „Oktoberfest“
im LAGOVIDA mit Klassikern wie Bratwurst, Kassler mit Sauerkraut, Butter-„Brezn“ und alles bei einer Maß Bier

26.10.2024 – Kürbis-Schnitz-Party
mit verschiedenen Leckereien vom Kürbis und Schnitzen für Kinder

31.10.2024 – Halloween-Grusel-Dinner
für 36,90 € pro Person inkl. Hausgetränke

25. und 26.12.2024 – Weihnachts-Lunch
für je 36,90 € pro Person inkl. Hausgetränke

EINE RESERVIERUNG IST ERFORDERLICH.

LAGOVIDA GmbH • Hafenstraße 1 • 04463 Großpösna • Telefon: 03 42 06 - 775 0 • restaurant@lagovida.de • www.lagovida.de



Vereine im Wurzener Land haben stabiles Netzwerk



„Mitreden, Mitgestalten – gemeinsam für die Region“ – mit Unterstützung des Freistaates setzen die Kommunen im Wurzener Land ihr Engagement für eine breite Bürgerbeteiligung fort. Das geförderte Beteiligungsprojekt dockt an positive Ergebnisse aus dem vorangegangenen Förderprojekt im Rahmen des Landesprogramms „Weltoffenes Sachsen“ an. Denn dem kommunalen Quartett ist hier einiges gelungen. Allein aus vier Gemeinden, die nicht so wirklich miteinander konnten, eine Gemeinschaft zu formen, die auf Dialog setzt und über den eigenen Tellerrand schaut, ist beispielgebend. Doch damit ist es nicht getan. Die Kommunen ergänzen sich, kurbeln große Projekte wie den Breitbandausbau oder aktuell das Thema „Zukunftswerkstatt Energie“ miteinander an.

Doch auch im Kleinen sind die kommunalen Grenzen des Wurzener Landes keine Barrieren mehr. So arbeiten die Vereine der vier Gemeinden eng zusammen und tauschen sich in regelmäßigen Treffen aus. „Natürlich war es zunächst auch die mögliche finanzielle Unterstützung der Vereinsaktivitäten, die lockte“, räumt Cornelia Hanspach, Mitarbeiterin der Stadt-

verwaltung Wurzen, ein. Bei ihr liefen die Fäden für das Projekt zusammen. Die Vereine hätten jedoch schnell gemerkt, dass es nicht allein ums Geld geht. Das Besondere daran war vielmehr, dass ein Projekt, der sich aus Vertretern verschiedener Institutionen, Vereine, aus Abgeordneten und Verwaltung zusammensetzte, darüber entschied, wer die Unterstützung erhält und wie viel. Hier war nicht wichtig, aus welcher Gemeinde ein Verein kommt oder wie groß er ist, sondern ob die Projekte dem Ziel dienen, das Wurzener Land zu einer engagierten, demokratischen Gemeinschaft wachsen zu lassen.

Es wurde miteinander diskutiert. Die Vereine lernten, konkrete Ziele ihrer Aktivitäten zu formulieren und auch, mit dem Verein aus der Nachbargemeinde gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Das Netzwerk, welches sich aufbaute, trägt.

Es gibt stete Informationen. Bei Hilferufen wird geholfen. Es erfolgt ein Austausch auf verschiedenen Ebenen. Die Verwaltungen bleiben dabei Ansprechpartner, informieren und koordinieren. Das entlastet die Ehrenämter und sorgt für ein Grundverständnis auf beiden Seiten. „Wenn wir überhaupt noch wirklich von „Seiten“

sprechen können. Denn durch die lange Zusammenarbeit haben wir jetzt eine wirklich gute Basis geschaffen“, stellt Hanspach fest. Wie wichtig es den Kommunen ist, diese Grundlage zu erhalten und auszubauen, zeigten die Entscheidungen der Stadt- und Gemeinderäte Ende vergangenen Jahres. Die größten Ziele des Projektes waren erreicht – also gab es vom Freistaat keine Fördermittel mehr. Damit bliebe auch das Vereinsprojekt auf der Strecke. Infolge dessen müsste jede Gemeinschaft wieder bei der eigenen Kommune... „Das hätte nicht das Aus für das Vereinsnetzwerk bedeuten müssen. Doch die Gefahr, dass dieses noch zarte Pflänzchen wieder verkümmert, war genauso realistisch. Das wäre mehr als schade gewesen und ein Rückschritt“, sagt Cornelia Hanspach. Das sahen Stadt- und Gemeinderäte offenbar ebenso – ein Beschluss, in allen vier Kommunen jeweils pro Einwohner einen Euro in einen gemeinsamen Topf zu werfen, sorgte für eine Fortsetzung. So konnten Vereine des Wurzener Landes auch in diesem Jahr Projektanträge formulieren und miteinander entscheiden, welche Idee mit wieviel finanzieller Unterstützung umgesetzt wird. „Es macht wirklich Spaß zu sehen, was sich daraus für die Region entwickelt“, freut sich Hanspach und ergänzt: „Das ist ein erster, Mut machender Schritt in Richtung gelebter Bürgerbeteiligung. Wir sind aber noch nicht fertig. In den nächsten drei Jahren wollen wir zum Thema Haushalt, Jugend und auch Stadt-/ Ortsteilbudgets Formate für unsere Region entwickeln.“

Stadt Wurzen



Landwirtschaft, natürliche Produkte & Technik sind Dein Ding?



FALKENHAINER



Dann komm in unser Team!

Qualität, Geschmack und Regionalität sind uns wichtig, genauso wie der verantwortungsvolle Umgang mit unseren Mitarbeitern.

Eine Karriere bei Falkenhainer bietet viele Möglichkeiten seine Stärken im Team einzubringen und weiterzuentwickeln.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.



Kartoffellagerhaus Falkenhain GmbH & Co. KG | Kühnitzscher Weg 1 | 04808 Lossatal
Tel. 034262 485-0 | info@kartoffel-falkenhain.de | kartoffel-falkenhain.de

Die Jagd & Angeln 2024 – spannende Highlights aus der Praxis!



Vom 27. bis 29. September 2024 wird die Jagd & Angeln wieder im agra Messepark Leipzig stattfinden. Von Freitag bis Sonntag erwarten die Besucher nicht nur die traditionellen Ausstellungshighlights, sondern auch viele neue Veranstaltungshöhepunkte. Die Messe bietet einen erlebnisreichen Tag nicht nur für Jäger und Angler, sondern für alle Outdoor-, Bushcraft-, Wald- und Wasserbegeisterten sowie für die ganze Familie.

Vom 27. bis 29. September 2023 wird der agra Messepark wieder Veranstaltungsort der wohl größten Messe für Jagen, Angeln, Grillen und Natur in Ost- und Mitteldeutschland. Die Jagd & Angeln bietet in ihrer nunmehr 34. Auflage mit über 250 Ausstellern sowie einem reichhaltigen Programmangebot mit Fachveranstaltungen, Genuss- und Freizeitspaß tolle Erlebnisse. Neben einer Vielzahl an Ausstellern für Jagen und Angeln, Grillen und Räuchern sowie Outdoor und Bushcraft können die Besucher z. B. die Flugschauen des Jagdfalkenhof Schaaf, fast 20 Hunderassen in der Jagdhundearena, praktische Workshops und Vorträge, Bogenschießen, Casting an der Angelrute, das Fliegenfischerbecken, die Genussbühne oder die schottische Meile mit musikalischen und kulinarischen Genüssen erleben – die diesjährige Jagd & Angeln ist so vielseitig wie nie. Dabei legt die Jagd & Angeln mit neuen Schwerpunktthemen besonderes Augen-

merk auf die Praxis. Neben aktuellen Entwicklungen im Jagd- und Waffenrecht wird in diesem Jahr beispielsweise der Waschbär genauer beleuchtet: hier gibt es interessante Informationen zur Biologie, aber auch zur Bejagung und Verwertung. Darüber hinaus können Jagdhundebesitzer – und solche, die es werden wollen - neben den beliebten Rassepräsentationen auch an nützlichen Workshops und Vorträgen über die Jagdhundeausbildung teilnehmen. Hier erfahren sie alles über Erziehung, Haltung, Ausbildung, Prüfung oder die Wahl der geeigneten Hunderasse für den Jagdeinsatz. Und in der Halle 1 präsentiert sich in diesem Jahr der Deutsche Jagdbogenverband und lädt mit einem Schießstand mit drei Schießbahnen dazu ein, sich selbst einmal am Jagdbogen auszuprobieren.

Für Angler wird der Karpfen als einer der beliebtesten Zielfische Mitteleuropas in diesem Jahr in den Fokus gerückt. Neben Spezialanbietern gibt es hier nützliche Informationen und Präsentationen für ein erfolgreiches Angelerlebnis im Angelforum oder zur Verwertung auf der Genussbühne. Beim Casting-Wettbewerb können die Besucher an der Angel aber auch ihre Präzision beweisen und tolle Preise gewinnen. Am Drillsimulator werden kleine bis hin zu den ganz großen Fischen an der Angel gebändigt und am Becken der Fliegenfischer diese Art des Rutenfischen ausprobiert.

Zahlreiche weitere Tiere werden in verschiedenen Themenbereichen gezeigt wie

etwa die Leistungsprüfung der Landschaftse, die Alpakas, Highland-Rinder und die Kaltblut-Holzrückenpferde mit ihrer Leistungsschau. Besonderen Wert legt die Jagd & Angeln 2024 auch auf den Nachwuchs mit Spaßangeboten wie dem Kinderschminken, Klebetattoos, Hüpfburgen, Malwettbewerben, Geschichtenerzählern, aber eben auch vielen spannenden Themen zum Lernort Natur. Die Jagd & Angeln 2024 verspricht an ihrem traditionellen Veranstaltungsort im agra Messepark so einen erlebnisreichen Tag auf der Messe, den weder Jung noch Alt verpassen sollten!

agra Veranstaltungs GmbH

► Jagd & Angeln: 27. – 29. September agra Messepark Leipzig

Öffnungszeiten: 09:00 – 18:00 Uhr
(Sonntag bis 17:00 Uhr)

Eintrittspreise:

Tageskarte: 15 Euro / 13 Euro ermäßigt
Schülerkarte*: 9 Euro
Abendkarte (ab 15:00 Uhr): 11 Euro
Familienkarte*: 33 Euro

* die Geltungsbereiche der einzelnen Ticketarten finden Sie unter www.jagd-und-angeln.de/ticketpreise

Parken: 6 Euro

Weitere Informationen:

www.jagd-und-angeln.de
facebook.com/jagdundangeln
instagram.com/jagdundangeln

TICKETSHOP:



Mittel- und Ostdeutschlands Messe für Jagen, Angeln, Grillen, Räuchern, Naturschutz und Hege, Bushcraft- sowie Outdoorbegeisterte

z.B. mit Jagdfalknerei, Jagdhundearena, Schottische Meile, Holzrückenpferde, Fliegenfischerbecken, Casting an der Angelrute, Bogenschießen, vielen Leckereien und zahlreichen Ausstellern!

Jagd & ANGELN

27. bis 29. September 2024
agra Messepark Leipzig

www.jagd-und-angeln.de

AUCH NICHT VERPASSEN:



HORSTSEEFISCHEN
WERMSDORF

11. bis 13. Oktober 2024

Wermisdorf, entlang der S38

www.horstseefischen.de

Sommerfreude und Herbstzauber

bei der Volkshochschule Landkreis Leipzig

Die VHS Landkreis Leipzig startet mit einem abwechslungsreichen Programm in die zweite Jahreshälfte, welches die Leichtigkeit des Sommers und den farbenfrohen Herbst verbindet. Ob kreativ, sportlich oder digital – in den kommenden Wochen hält die VHS spannende Angebote bereit, um den Spätsommer aktiv und interessant zu gestalten.

Ein besonderes Highlight ist am 9. August das Sommerfest zur feierlichen Eröffnung des neuen Gebäudes in der Hauptgeschäftsstelle in Borna. Nach fast zweijähriger Bauphase wurden die Räumlichkeiten des Kommunalen Eigenbetriebs für Bildung und Kultur des Landkreises Leipzig, mit den Betriebszweigen Volkshochschule sowie Musik- und Kunstschule, modernisiert und erweitert. Die neu entstandenen Kapazitäten bieten Raum für Weiterentwicklung, Innovation, Austausch sowie Bildung und stellen somit eine kulturelle Bereicherung für die Region dar.

Darüber hinaus bietet die VHS zusätzliche Möglichkeiten für sämtliche Altersgruppen – neben den etablierten Kursangeboten im Bereich Sprache, Kreativität,

Gesundheit und Ernährung sowie der beruflichen Weiterbildung, erweitert sich das Angebot bei den praxisnahen Themen wie Online-Banking, Smartphone- und Computerkurse für Senioren oder auch Informationen zu Energie, Politik, Versicherungen, Verbraucherrecht und Künstlicher Intelligenz.

Neue Kurse zu Umweltthemen und nachhaltiger Lebensweise richten sich an jene, die sich für den Klimaschutz und für eine umweltbewusste Lebensführung interessieren. Aktionstage und Kurse zum Thema neue Energien oder Upcycling-Projekten bieten praktische Anleitungen und Inspirationen, um einen nachhaltigen Lebensstil zu fördern.

Ein vollständiger, tagesaktueller Überblick über alle Angebote findet sich auf der Internetseite. Der neu eingeführte Kursfinder auf der Webseite der VHS ermöglicht es den Interessierten, einfacher und flexibler Kursangebote nach Interessen zu suchen, zu entdecken oder gezielt zu finden. Durchstöbern Sie unser umfangreiches Programm und lassen Sie sich von den zahlreichen Kursangeboten inspirie-



ren, die Ihre persönlichen Interessen und Bedürfnisse abdecken. Die VHS Landkreis Leipzig freut sich auf Ihren Besuch und darauf, gemeinsam mit Ihnen eine spannende und lehrreiche zweite Jahreshälfte zu gestalten.

- Besuchen Sie uns unter **www.vhs-lkl.de** und entdecken Sie die Vielfalt der VHS Landkreis Leipzig.

Volkshochschule Landkreis Leipzig

vhs
Volkshochschule
Landkreis Leipzig

Sie haben Fragen zu unseren Kursen? Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

vielfältig | regional | wissenswert

Du bist aktiv, neugierig oder kreativ?

Wie wäre es mit einem Kurs der VHS Landkreis Leipzig im Bereich Sprachen, Gesundheit, Weiterbildung, Kreativität oder den gesellschaftlichen Themen unserer Zeit?

Jetzt den richtigen Kurs finden:
www.vhs-lkl.de



Alle Kurse und Anmeldung unter:
www.vhs-lkl.de | info@vhs-lkl.de

Borna 03433-7446330 | Grimma 03437-925290
Markkleeberg 0341-3502635 | Wurzen 03425-90470

Geoportal Steinarbeiterhaus Hohburg

Das LLJ im Interview mit der Museumsleiterin Dr. Katja Martin

Finden Besucher aus unserer Region gezielt zu Ihnen?

Ja, mehr und mehr. Insbesondere durch die für uns sehr wertvolle Arbeit des Geopark Porphyrland. Steinreich in Sachsen e. V. werden unsere Hohburger Berge, die einst ein beliebtes Naherholungsgebiet Leipzigs waren, wiederentdeckt. Durch die Arbeit des Geoparks und auch des Tourismusverbandes Leipzig Region haben wir immer größeren Zulauf von Individualbesucher:innen. Darüber hinaus besuchen uns insbesondere geologieinteressierte Personen. Und wir haben immer wieder internationale Besucher:innen, sodass wir im Moment sowohl unsere neue Objektbeschilderung sowie den geplanten Mediaguide auf deutsch und englisch umsetzen.

Was würden Sie in Ihrem Museum als einzigartig bezeichnen?

Im Bereich der Ausstellung ist es vor allem der Zugang über die einzelnen Arbeitsbereiche, der uns von anderen unterscheidet. Vom Steinbrecher über den Sprengmeister bis hin zum Bossierer (Pflastersteinmacher) und die Knackschlägerin kann man bei uns alle Tätigkeiten kennenlernen. Wir verfügen über eine überaus umfangreiche Sammlung von historischem Bildmaterial zum historischen Steinabbau, teils sogar aus den 1890er Jahren. Während der Führungen ist vor allem die historische Technik etwas ganz besonderes. Allen voran unser Vorbrecher ist ein absolutes Highlight. Es handelt sich dabei um eine historische Steinbrechmaschine. Im Bereich der Sammlungstätigkeit und Forschung ist es die historische Sprengtechnik, die bei uns heraussticht. Hier haben wir eine Kooperation mit der renommierten Dresdner Sprengschule schließen können, worauf wir sehr stolz sind. Sie berät uns in fachspezifischen Angelegenheiten.

Bieten Sie im Steinarbeiterhaus Führungen an? Wie sind diese gestaltet?

Führungen haben wir regelmäßig ab acht Personen und nach vorheriger Anmeldung. Sie werden relativ häufig gebucht, insbesondere von Wandergruppen. Wir sind dabei viel auf unserer Freilichtausstellung und schauen uns auch große Technik an. Zunächst wenden wir uns aber der unabdingbaren Vorbedingung für den Steinabbau zu, dem Supervulkanismus unserer Region sowie den daraus hervorgegangenen Gesteinen und Zerfallsprodukten. Viele sind dabei begeistert, dass ihnen unsere Gesteine häufig begegnen, ohne dass es ihnen bisher bewusst war. Danach lernen die Teilnehmenden die Besonderheiten



des Steinabbaus von Quarzporphyr kennen und inwiefern er sich von dem anderer sächsischer Gesteine wie dem des Elbsandsteins unterscheidet. Abschließend hat man die Möglichkeit, das über 200 Jahre alte Steinarbeiterhaus zu erkunden.

Gibt es museumspädagogische Konzepte?

Ja, diese verdanken wir vor allem dem Kulturraum Leipziger Raum, der uns sowohl mit medienpädagogischer Expertise als auch mit Materialien und Technik ausgestattet hat. So haben wir beispielsweise einen Museumskoffer für Grundschulen einrichten können.

Was in Kürze umgesetzt wird, ist ein museumspädagogisches Erzählkonzept, das durch das gesamte Haus führt und eine unterhaltsame Geschichte rund um die Objekte spinnt. Ansonsten bleibt unser Haus bewusst analog: keine ultramoderne Ausstellung, sondern viele authentische Exponate, die teils auch ausprobiert werden können.

Die Jugendlichen bilden derzeit noch einen blinden Fleck bei uns. Deshalb ist im Moment die Entwicklung eines Planspiels im Bereich BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) im Gespräch, das sich mit dem Thema der regionalen Rohstoffgewinnung aus verschiedenen Perspektiven auseinandersetzt.

Finden im Museum Veranstaltungen statt?

Traditionell beteiligen wir uns alljährlich an der Hohburger Bergweihnacht am 2. Adventssonntag. Am Ostersonntag backen wir im historischen Lehmofen unseres Hauses Osterfladen. Wir fokussieren uns mittlerweile aber vor allem auf Veranstaltungen aus dem Bereich der Geologie und Industriekultur. Der Tag des Geotops ist solch ein wichtiges alljährliches Datum. Auch unsere Sonderausstellungen werden meist begleitet von Vorträgen. Zudem wird künftig der Barbaratag am 4. Dezember bei uns begangen. Die Heilige Barbara ist die Schutzheilige des Bergbaus und wird vor allem im Erzgebirge gefeiert.



Bringen Sie den Museumsbesuch mit dem „vor der Haustür“ liegenden Steinbruch in Verbindung?

Unbedingt. Es ist eine Besonderheit unseres Museums, dass es nicht an der Pforte endet. Vielmehr ist es das Eingangstor zu unserem Geopark. Unsere Wanderroute auf dem Bergbaupfad führt beispielsweise am Steinbruch Löbenberg sowie am Zinkenberg vorbei und bietet faszinierende Ausblicke. Den Steinbruch Lüptitz beziehen wir intensiv in unsere Führung ein, denn spontan besuchen kann man ihn nicht, da er noch in Betrieb ist.

Was möchten Sie den Besuchern des Hauses vermitteln?

Rohstoffbewusstsein ist ein großes Thema bei uns. Kaum jemand macht sich im Alltag bewusst, welche enormen Massen an Gestein wir bei unserem westlichen Lebensstil so verbrauchen und wo es überall zum Einsatz kommt. Naturstein abzubauen, ist immer automatisch auch ein extremer Eingriff in die Natur. Schon vor hundert Jahren wurde von den Einheimischen wehmütig beklagt, wie der Steinabbau ihre Umgebung unwiederbringlich verändert hat. Auch solche Zeugnisse kann man in unserer Ausstellung betrachten. Vor allem wollen wir gern Interesse und Respekt für unsere besondere Industriekultur vermitteln. Um 1900 war immerhin rund jeder 2. Erwerbstätige unserer Region im Steinbruch oder für den Steinbruch tätig. Unser Gebiet hat durch den Steinabbau einen enormen Zuzug von Fachkräften zum Teil auch aus dem Ausland erfahren und das hat unsere Gegend enorm geprägt. Das können wir stolz zeigen und bewahren.

► Geoportal Steinarbeiterhaus Hohburg
Kirchgasse 5, 04808 Lossatal
Tel.: 034263 41344

Manuela Krause

25. Sächsischer Familientag am 17. August 2024 in Brandis

Spielspaß und Unterhaltung, Information und Beratung für alle von 0 bis 99

Bereits zum 25. Mal lädt das Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt ein, gemeinsam den Sächsischen Familientag zu erleben. Gastgeber von Sachsens großem Fest der Generationen ist in diesem Jahr die Stadt Brandis in der Nähe von Leipzig. Auf dem Festgelände im Stadtpark, in unmittelbarer Nähe von Schloss und Markt, erwartet die Besucher am 17. August ab 10:00 Uhr ein kunterbuntes Programm mit zahlreichen Bühnenhighlights, Ständen und Aktionen. Neben dem Ministerium präsentieren sich zahlreiche, vor allem sächsische, Initiativen und Vereine mit vielfältigen Mitmachaktionen sowie In-

formations- und Beratungsangeboten für die ganze Familie und für Menschen in allen Lebensbereichen.

In verschiedenen Themengebieten gibt es an zahlreichen Ständen eine Menge zu entdecken. Eltern, Großeltern, Kinder und Jugendliche, Onkel und Tanten sind herzlich eingeladen, in die unterschiedlichen Welten aus den Bereichen Alltag, Information und Freizeit einzutauchen, mitzumachen, auszuprobieren, zuzuschauen, zuzuhören – und vor allem in Familie Spaß zu haben.

Eröffnet wird der 25. Sächsische Familientag im Beisein der Sächsischen Familienministerin Petra Köpping, es folgen bis 17:00 Uhr zahlreiche Bühnenhighlights sowie Aufführungen von regionalen Akteuren, Vereinen und Schulen und ein abwechslungsreiches Programm auf dem ganzen Parkgelände. Ganz besondere Highlights werden sicher der Auftritt der Band „Kool Katz“ mit ihrem erfrischenden Rock für coole Kids sowie der von Sebastian Krumbiegel, Sänger von „DIE PRINZEN“.

Die Vielfalt der Stände und interaktiven Angebote reicht von Spiel- und Bastelangeboten, Artistik- und Graffitiworkshops über Informationen zu gesunder Ernährung auf spielerische Art und Weise bis hin zum großen Stationen-Parcours „Kinder stark machen“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Auch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt wird natürlich mit einem Stand vertreten sein.

Der Eintritt zum 25. Sächsischen Familientag und alle Angebote vor Ort sind kostenfrei. Speisen und Getränke sind zu familienfreundlichen Preisen erhältlich. Für eine bequeme Zufahrt und kostenlose Parkplätze ist gesorgt.

- Nähere Informationen unter:
www.familientag.sachsen.de

*pm, Staatsministerium für
Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt*



SÄCHSISCHER FAMILIENTAG 2024



Samstag, den 17. August 2024 ab 10 Uhr in Brandis
im Stadtpark | www.familientag.sachsen.de



STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



Sie suchen Fach- und Arbeitskräfte?

Dann werden Sie Teil von „Vom LKL gesucht“!

Wir stellen Ihren Betrieb im Landkreis und in den sozialen Medien vor, damit Sie Ihre potenziellen neuen Fachkräfte unmittelbar erreichen!

☑ Sie sind Interessiert? Dann melden Sie sich bei Projektleiterin
Christin Pomplitz! pomplitz@zarof-gmbh.de

Mehr Informationen dazu finden Sie auf Seite 20.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.



MOOVME - mit einem Wisch zum besten Preis



Ob mit Zug, S-Bahn, Straßenbahn oder Bus – mit der neuen CheckIn-Funktion so einfach fahren wie noch nie

Mit MOOVME, der kostenlosen App für Fahrplanauskunft und Ticketkauf, kommt man schnell und zuverlässig ans Ziel. Egal ob per Zug, S-Bahn, Straßenbahn oder Bus – MOOVME bietet in Echtzeit Auskunft über aktuelle Abfahrtszeiten und kurzfristige Fahrplanänderungen. Mit dem neusten Update wurde MOOVME nun um einige neue Funktionen erweitert, welche die Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) noch bequemer machen.

> CHECKIN-FUNKTION FÜR DAS GESAMTE MDV-GEBIET

Mit der neuen CheckIn-Funktion fährt man so einfach wie noch nie im Verbundgebiet des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV)! Mit einem Wisch erkennt MOOVME die Fahrt automatisch und berechnet den günstigsten verfügbaren Preis, ohne dass vorher ein passendes Ticket ausgewählt, gekauft oder Start und Ziel eingegeben werden muss. Vor dem Einsteigen wird ganz einfach die Start-Haltestelle ausgewählt und mit einem Wisch nach rechts der Button „Jetzt einchecken“ aktiviert. Am Zielort angekommen, wird die Fahrt mit einem Wisch nach links beendet und der optimale Fahrpreis wird berechnet. Einfacher geht's nicht! Für die Nutzung der neuen Funktion ist das Bezahlen via Lastschriftverfahren notwendig.

> NEUE BEZAHLFUNKTIONEN

Das passende Ticket für die jeweilige Verbindung kann man ganz bequem und sicher mit dem Smartphone via PayPal, Lastschrift,

Visa- oder Mastercard und ab sofort auch über Google Pay und Apple Pay kaufen.

> HILFE-CHAT

Ab sofort gibt es einen Hilfe-Chat, welcher rund um die Uhr für Fragen zur Verfügung steht.

> WEITERE FUNKTIONEN

- Tarifberatung & Ticketkauf für ganz Sachsen
- Fahrplanauskunft in Echtzeit
- Anzeige des Deutschlandtickets in der App
- Wochen- und Monatskarten für das MDV-Gebiet
- Haltestellenfinder
- Störungsmeldungen
- Verbindungsauskünfte als Kalendereintrag hinterlegen
- Favoriten anlegen & speichern
- RufBus-Buchung für ausgewählte Gebiete

Mit MOOVME kommt man immer dort an, wo man hin will: Neu in der Gegend? Die optionale Routenspeicherung sorgt dafür, dass man immer genau weiß, wie man wieder zurückkommt. Mit dem Haltestellenfinder findet man alle öffentlichen Verkehrsmittel in der Nähe. Egal ob von Borna nach Naumburg, von Halle nach Zwickau, von Leipzig nach Chemnitz oder von Wittenberg bis ins Erzgebirge – MOOVME ist der zuverlässige Reisebegleiter in Mitteldeutschland.

MOOVME ist kostenlos im Google Play Store und im Apple App Store verfügbar. Jetzt einsteigen und einfach, zuverlässig und entspannt ans Ziel kommen!

- ▶ Ausführliche Informationen zur App und den neuen Funktionen unter: www.moovme.de

Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH

Finale des Mini Enduro European Cup in Meltewitz

Der SHC Meltewitz Offroad-Team e. V. im ADAC wurde 2008 gegründet. Heute trainieren in Meltewitz ca. 50 Kinder, betreut von 8 Trainern. Meltewitz und Hilmersdorf sind offizielle Talentstützpunkte des ADAC Sachsen und des Sächsischen Landesfachverbandes - SLM. Ein Höhepunkt war die erste offizielle Deutsche Meisterschaft im letzten Jahr auf dem SHC Trainingsgelände. Dieses Jahr findet vom **9. bis 11. August** der erste Europameisterschaftslauf für Kinder und Jugendliche in der Region um Meltewitz statt. Diese Aufgabe ist eine ziemlich große Herausforderung, jedoch ist der Verein zuversichtlich, dass das Event ein voller Erfolg wird und die Region Wurzen Land europaweit bekannt macht. Wir danken bereits jetzt allen Unterstützern, Helfern und Sponsoren für das sehr hohe Engagement. Ohne das Ehrenamt und die große finanzielle und materielle Unterstützung der einzelnen Akteure wäre so Event nicht möglich!



SHC-Meltewitz Offroad Team e. V. im ADAC

HALLEIPZIG

Deine App für Fahrplanauskunft & Ticketkauf

Jetzt Neu:

- CheckIn-Funktion im MDV - mit einem Swipe zum günstigsten Ticket
- Apple Pay & Google Pay
- Hilfe-Chat



20 Jahre Regionalbus Leipzig GmbH im Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV)



In den bisherigen Ausgaben Ihres Landkreiszournals in diesem Jahr haben wir über die ersten 10 Jahre der gemeinsamen Geschichte von Regionalbus Leipzig mit dem Mitteldeutschen Verkehrsverbund, beginnend ab dem 1. August 2004, berichtet. In dieser Ausgabe betrachten wir rückblickend die Jahre 2015 bis ca. 2018. Diese Jahre waren dominiert von umfangreichen Verkehrsprojekten und einem wirklichen Paradigmenwechsel im regionalen ÖPNV. MDV und Regionalbus Leipzig schätzen gleichlautend ein, dass in diesem Zeitabschnitt die intensivste Zusammenarbeit stattfand: Es galt immerhin ein Großprojekt mit bundesweiter Signalwirkung „zu schultern“!

> EIN LANDKREIS KOMMT IN FAHRT!

Es begann zunächst „im Kleinen“: Für die Stadt Markkleeberg galt es um den Jahreswechsel 2014/2015 ein neues Stadtbuskonzept umzusetzen. Durch die neue Situation im Busbetrieb südlich der Stadt Leipzig sowie den Wegfall der Bedienung mit TRAM-Verkehren ergab sich auch die Möglichkeit, ein neues Bedienkonzept mit Bussen für die Stadt Markkleeberg

zu erstellen und dabei die wesentlichen Vorzüge der öffentlichen Mobilität für die Einwohnerinnen und Einwohner herauszuarbeiten. Ein besonders kundenorientierter Bestandteil des Konzepts bescherte der Regionalbus Leipzig einen ungeahnt hohen Fahrgastzuwachs in der Stadt: Ein dichtes Haltestellennetz mit Anbindung attraktiver Ziele für die Bürger. Bereits bei der Erarbeitung des neuen Bedienkonzepts für Markkleeberg arbeiteten die Verkehrsplaner des MDV und der Regionalbus Leipzig intensiv zusammen. Flankiert wurde diese Arbeitsgruppe u. a. von einem weiteren gemeinsamen Team für die Vermarktung bzw. Bewerbung des neuen Verkehrsangebots. In diesem Zusammenhang wurde „Der Markkleeberger“ geschaffen – ein moderner Niederflerbus mit ganzflächiger Werbung für die neue innerstädtische Mobilität.

Insgesamt stand der regionale ÖPNV wirtschaftlich unter einem erheblichen Druck: Ein hoher Anteil des Individualverkehrs im modal split des ländlichen Raums, nur wenige ÖPNV-Angebote außerhalb des Schülerverkehrs, Abwanderung in die Oberzentren, demographische Entwicklung und fehlende ÖPNV-Angebote führten zu stagnierenden bzw. partiell auch sinkenden Fahrgastzahlen. Eine Entwicklung, der sich nahezu alle Landkreise in Sachsen gegenübersehen. Zusammen mit dem MDV und weiteren Partnern, wie der Landkreisverwaltung, einigen kreisangehörigen Kommunen sowie dem ZVNL überlegte in den Jahren 2015 und 2016 die Regionalbus Leipzig, wie dieser Entwicklung Einhalt geboten werden kann und sie möglicherweise sogar umzukehren wäre. Alle Beteiligten waren sich einig: Es ist möglich und

nötig! Das Projekt „Muldenal in Fahrt“ wurde aus der Taufe gehoben. Im Kern des Projektes standen stabile, vertaktete Fahrpläne, wesentlich mehr Verkehrsangebot in Tages- und Wochenrandzeiten sowie in den Schulferien, mehr Anschluss- und Umsteigemöglichkeiten, ein dichteres Haltestellennetz sowie passgenaue und übersichtliche Tarifangebote, aber auch moderne Omnibusse. Die erfolgreiche Projektumsetzung erforderte eine tiefgründige Planung, so dass beim MDV und der Regionalbus Leipzig zunächst weitere Verkehrsplaner beschäftigt werden mussten, denn es galt, ein Kerngebiet im Landkreis grundsätzlich neu zu konzipieren. Aber auch zusätzliche Arbeitsplätze für Omnibusfahrerinnen und Omnibusfahrer entstanden, denn das Liniangebot wurde deutlich ausgeweitet.

Zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV waren 2016 noch andere – zum Teil flankierende – Maßnahmen umzusetzen: Mit kräftiger fachlicher Unterstützung von MDV und mit finanzieller Hilfe des ZVNL wurden in einem beispiellosen Modernisierungsprogramm alle Haltestellen im Landkreis Leipzig mit neuen Haltestellenschildern ausgerüstet. Die Regionalbus Leipzig übernahm das Rechnergestützte Betriebsleitsystem vom Test- in den Produktivbetrieb und legte so die digitale Grundlage für die Anschlusssicherung im Linienbetrieb und die Kommunikation zwischen Fahrzeug, Leitstelle sowie den elektronischen Auskunftssystemen. Mit Einführung des Systems ReTSy (Regionales Ticketing-System) konnten nun alle Vertriebs- und Kontrollfunktionen in das Fahrzeug verlegt und somit vor Ort angeboten werden. Die Regionalbus Leipzig war damit eines der ersten Verkehrsunternehmen, die in ihren Fahr-



Haltestelle Markkleeberg, S-Bahn

Erstklassig für alle Klassen



zeugen die elektronische Aktualisierung der ABO-Tickets auf Chipkarten anbieten konnte. Die ABO-Wertmarke auf der Pappkarte war damit Geschichte.

Am 16. Dezember 2016 startete die Umsetzung des Projekts „Muldental in Fahrt“ auf den ersten 4 Buslinien im Raum Colditz und Brandis.

Bis zum Sommer 2017 wurden alle weiteren Linienverkehre im Muldental neu geplant, zusätzliches Fahrpersonal eingestellt, die Infrastruktur in den Betriebsstellen erweitert und zusätzliche Busse beschafft, so dass ab August der neue Linienverkehr im Muldental rollen konnte. Doch dabei sollte es im Rahmen des Verkehrsprojektes nicht bleiben.

Das Jahr 2018 war vor allem von der notwendigen Anpassung der Ressourcen in der Regionalbus Leipzig, von einer Verstärkung sowie einer intensiven Bewer-

bung des neuen Angebots im Muldental geprägt. Die Kommunikations- und Vermarktungsstrategien wurden dabei zwischen den Projektpartnern – Verkehrsverbund, Unternehmen, Aufgabenträger und Kommunen – stets abgestimmt und arbeitsteilig umgesetzt.

Die Regionalbus Leipzig konnte ab Februar 2018 ihren Fahrgästen in allen Bussen kostenfreies WLAN anbieten und war damit eines der ersten Verkehrsunternehmen in Deutschland mit einer derart umfangreichen Ausstattung. Moderne TFT-Innenanzeigen mit aktueller Verbindungsauskunft in den Fahrzeugen komplettieren zudem die neue Qualität im regionalen Busverkehr. Die Installation der TFT-Anzeigen wurden vom Freistaat Sachsen und dem ZVNL gefördert.

Im Sommer 2018 wurde das Teilprojekt „Neuseenland in Fahrt“ mit Aufnahme



Eröffnung der ersten Umsetzungsstufe am 13. Dezember 2016 in Colditz

der Saisonverkehre im südlichen Leipziger Neuseenland umgesetzt. Im Fokus standen vor allem touristische Verkehrsangebote zur Erschließung der Region und bedarfsbestimmte Korrekturen von Linienverkehren im Bediengebiet Zwenkau.

Regionalbus Leipzig GmbH

Helden im Ehrenamt - Gemeinsam Großes Bewirken



Tag für Tag setzen sich Ehrenamtliche mit Herz und Hingabe für das Gemeinwohl ein. Allein in den 330 Sportvereinen im Landkreis Leipzig sind es über 8.000 Engagierte. Sie sind die stillen Helden unserer Gesellschaft, die Brücken bauen, Gemeinschaften stärken und das Leben vieler Menschen bereichern. Sie schaffen ein Netzwerk des Vertrauens und der Unterstützung.

Ihr Engagement erstreckt sich über eine breite Palette von Aktivitäten – von der Unterstützung bedürftiger Menschen über den Umweltschutz bis hin zu kulturellen Projekten. Diese Menschen sind das Herz unserer Gemeinschaft. Oft im Hintergrund agierend, leisten sie dennoch unverzichtbare Arbeit.

Hier stellen wir in kurzen Videos einige unserer Helden vor:



www.ksb-ll.de/ehrenamt/helden-im-ehrenamt/#1718802395708-4103e977-8537

Sportvereine, die Mitglied im Kreissportbund sind, können sich noch bis 31.08.2024 für einen professionellen Videodreh bewerben.



youtu.be/TNhE-fpxJXI

Werde auch du ein Held im Ehrenamt! Gebraucht werden Platzwarte, Übungsleiter und Organisationshelfer. Engagiere dich in

deinem Verein vor Ort, mache einen Unterschied und werde Teil einer Bewegung, die unsere Welt ein Stück besser macht! Entweder fragst du direkt nach beim Sportverein um die Ecke nach oder du findest Stellenangebote im Trainersuchportal oder auf der Plattform **Ehrensache.jetzt**.

Kreissportbund Landkreis Leipzig





KOMM' IN UNSER TEAM!



- **ELEKTRIKER*IN** (M/W/D)
- **TRUPPMANN/TRUPPFÜHRER*IN**
(FFW, ELEKTRIKER*IN/SCHLOSSER*IN) (M/W/D)
- **AUTOMATISIERUNGSTECHNIKER*IN** (M/W/D)
- **ANLAGENREINIGER*IN** (M/W/D)
- **BAUGERÄTEFÜHRER*IN** (M/W/D)
- **INGENIEUR*IN** (M/W/D)

Sende einfach Deinen Lebenslauf an:
Janet Hofmann | bewerbung@wev-sachsen.de

West-sächsische Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH
 Am Westufer 3 | 04463 Croßpönsa | www.wev-sachsen.de/karriere

Alle Infos und weitere Stellen findest Du hier:



30 JAHRE PÖSNA PARK

Drei Tage Party

GRATIS

08. — 10. AUGUST

Feiert mit!

Roland Kaiser Double Show

Westernhagen Tribute Band

Cakewalkin' Babies

Magisches Varieté

XXL Kinderparty

Sidney King live

u.v.m.



Alle Informationen findet Ihr auf:
poesnapark.de

30
JAHRE

PÖSNA PARK
NEUSEENLANDCENTER